

VEREINSORGAN TURNVEREIN UNTERSTRASS

100. Jahrgang

gegründet 1864

Erscheint 11 x im Jahr

Januar 2016 Nr. 1

Sport für Alle
Handball
Leichtathletik Club



Ski Club
TVU 60plus
Silvesterlauf

Auskunft erteilt von Montag bis Donnerstag, 14 – 17 Uhr das Zentralsekretariat
Manessestrasse 1 · Postfach 8268 · 8036 Zürich · Telefon 044 242 90 55 · Telefax 044 242 90 00
Internet: <http://www.TVUnterstrass.ch>

Administration / Adressänderungen: Therese Stropnik, Furttalstr. 101, administration@tvunterstrass.ch

Vereinsorgan

Redaktion:
KEDRUSA, Ruedi Kern
Meier-Bosshard-Str. 1, 8048 Zürich
Telefon 044 430 48 80,
Telefax 044 430 48 86
E-mail: kedrusa@bluewin.ch

Inserate:
Sekretariat
Manessestr. 1, 8036 Zürich
Telefon 044 242 90 55
Telefax 044 242 90 00

Druck:
JABERG Druck
Soodring 34, 8134 Adliswil
Telefon 079 480 21 00
044 710 55 70

In dieser Ausgabe

Liebe Untersträssler	3 – 5	Nachwuchs	20 – 21
		Triathlon	21 – 22
Zentralvorstand		Resultate	22 – 23
Einladung Delegierten-Versammlung	5	Neumitglieder	23
Jahresbericht des Präsidenten	6 – 10	Eure Meinung interessiert uns	23
Protokoll der 26. DV vom 26.1.15	10 – 12		
TVU-Schaufenster	12 – 13	Ski Club	
		Generalversammlung vom 26.11.15	24
Handball		TVU 60plus	
Skiweekend Scuol	13	Jahresschluss shock vom 5.12.15	25 – 27
		Alles Gute im Jahr 2016	27
Leichtathletik Club		Termine	28
Einladung zur Generalversammlung	13		
Präsidiales	15 – 17	Glückwünsche	29 – 36
Silvesterlauf 2015	17 – 20		

Redaktionsschluss für die Februar-Nummer: 11. Januar 2016



Ihr Fachmann für bedruckte **Sportbekleidung**
Freizeitbekleidung
Arbeitsbekleidung
 und vieles mehr

kami

Textildruck Siebdruck Digitaldruck

8304 Wallisellen
 044 830 57 57



WIRTSCHAFT  NEUBÜHL
Im Irchelpark

8057 Zürich
 Winterthurerstrasse 175
 Telefon 044 363 55 14
www.wirtschaftneubuehl.ch
restaurant.neubuehl@gmail.com
 Täglich geöffnet von 10.00 – 24.00 Uhr

Restaurant
GRAN SASSO

Spanische und italienische Spezialitäten
 Fleisch vom Holzkohlegrill

Aegertenstrasse 2 8003 Zürich Tel. 044 463 80 11
 Samstag ab 18 Uhr geöffnet Sonntag geschlossen

BLUMENHAUS NORDHEIM

Ihr kreatives Blumenfachgeschäft

Gabriela Schmid

Wehntalerstrasse 98
 8057 Zürich
 Telefon/Fax 044 361 21 86
info@blumen-nordheim.ch
www.blumen-nordheim.ch

Liebe Untersträssler!

Es hatte ein Mann einen Esel, der schon lange Jahre die Säcke unverdrossen zur Mühle getragen hatte, dessen Kräfte nun aber zu Ende gingen, so dass er zur Arbeit immer untauglicher ward. Da dachte der Herr daran, ihn aus dem Futter zu schaffen. Der Esel merkte, dass kein guter Wind wehte, lief fort und fand einen Jagdhund auf dem Wege liegen, der jappte wie einer, der sich müde gelaufen hat. Zusammen gingen sie weiter, da sass eine Katze an dem Wege die antwortete: «Weil ich nun zu Jahren komme und ich lieber hinter dem Ofen sitze und spinne, als nach Mäusen herumjage hat mich meine Frau ersäufen lassen wollen: Wo soll ich hin?» Sie schloss sich den Anderen an und trafen am Tor den Haushahn, der aus Leibeskräften schrie und sprach «die Hausfrau hat der Köchin gesagt, sie soll mir heute den Kopf abschneiden, nun schreie ich aus vollem Hals, solange ich noch kann».

Gebrüder Grimm

«Die Bremer Stadtmusikanten».

Diese Erinnerung aus der Literatur der Kindheit holt mich ein, wenn ich heute über eine besondere Gruppierung im TVU berichte. Im Jahr 2016 kann die Gruppe TVU Handball, G&V (Gesundheit & Vergnügen) auf 25 Jahre gemeinsamer Taten zurückblicken. Der Zusammenhang zwischen dem zitierten Märchen und der Gruppe G&V bedarf der Erklärung. Bei der Lektüre dieses Textes wird sich der Eine oder Andere von G&V fragen ob ich in ihm eher den Esel, den Jagdhund, die Katze oder den Hahn sehen würde. Auf diese Diskussion lasse ich mich besser nicht ein. Jede Ähnlichkeit mit Personen wird bestritten, schliesslich handelt es sich um ein Märchen.

Ein anderer Aspekt aus dem Märchen ist für mich von Bedeutung. Im Jahr 1991, zwei Jahre nach dem Jubiläum 125 Jahre TV Unterstrass, Jahr in dem die 1. Mannschaft des TVU in die Nationalliga A aufstieg und nachher wieder den Weg zurück in untere Ligen antrat, befand sich der Verein TVU Handball in einem grösseren personellen Umbruch.

Einerseits war durch die Aufnahme des HC REX die Mitgliederzahl TVU Handball um etwa 80 Mitglieder, vor allem Damen, angewachsen, andererseits führten die diversen Liga-Wechsel zu vielen Abgängen bei den aktiven Handballern. Die Spieler der Meistermannschaft der 60er Jahre zogen sich aus dem Seniorenhandball zurück.

In diesem sportlichen Umfeld hatte TVU Handball genug damit zu tun, sich um die Belange der jungen Aktiven zu kümmern. Die sportlichen Bedürfnisse ehemaliger Spieler, deren Kräfte in Bezug auf Handball zu Ende gingen, die infolge Trainingsmangel jappten, deren Lust nach Mäusen (?) zu jagen gering war und die höchstens noch nach Leibeskräften schreien konnten, wurden durch TVU Handball nicht bedient.

Zusammen mit meinen Sportfreunden Alfi Christen und Bruno Seiler machten wir uns, zwar nicht auf nach Bremen, aber Gedanken über die sportliche Zukunft aller Kameraden, die nicht mehr in Aktivmannschaften Handball spielen wollten oder konnten. Wir waren der festen Überzeugung, dass viele gute Kameradschaften und für den TVU wertvolle Kräfte innert kurzer Zeit verloren gehen würden.

Mit einer Postkartenaktion holten wir bei etwa dreissig ehemaligen Handballern ihre Stellungnahme zu folgender Frage ein:

Meine Meinung zum Projekt Gesunderhaltung&Vergnügen TV Unterstrass Handball:

Die Idee finde ich – grossartig – doof

Das Resultat von 26 für grossartig und 0 gegen doof bestärkte uns derart, dass wir dafür sorgten, dass sich am 30. September 1991 eine Gruppe von neun Teilnehmern zu einem ersten Training in der Halle traf, die Gruppe TV Unterstrass Handball G&V war geboren. Über den Besuch der Anlässe von G&V wird ab diesem Datum mit einem Eintrag eines «Chrüzli» auf der Teilnehmerliste streng Buch geführt, sodass die Präsenz der Mitglieder jederzeit belegbar ist. Einfache Tricks, wie nasse Badetücher oder ein verschwitztes T-Shirt zuhause als Trainingsbesuch bei G&V zum Alibi vorzubringen, verfangen

auf diese Weise nicht. Weiter ist eine Jahreswertung der Anzahl Teilnahmen fester Bestandteil der Gesamtbeurteilung jedes Mitglieds von G&V anlässlich des Schlusssessens.

Damit ist es angebracht, einem erweiterten Publikum einen Einblick in die Aktivitäten von G&V zu geben:

Grundsätzlich soll die Gesundheit durch regelmässiges, wöchentliches Training gefördert werden. Dazu steht die Niklashalle zur Verfügung, mindestens ein G&V Mitglied amtiert als Trainer für den Abend. Während vieler Jahre wurde das Training abwechslungsweise von unserer Trainerin Sabina geleitet, so lange bis die Beübten nur noch mit den Augen ihren Anweisungen folgen konnten. Daneben steht der Krafraum als Ausweichmöglichkeit zur Verfügung. Der normale Ablauf eines Trainingsabends mit 10 bis 12 Teilnehmern beginnt mit individuellem Einlaufen, nachher gemeinsamen Vorbereitungen und einer Gymnastiklektion. Danach ist Spielen angesagt, in der Regel Fussball. Ob dieser Teil des Abends der Gesunderhaltung dient oder eher andere Bedürfnisse stillt, ist umstritten. Nachteilig für den sportlichen Ehrgeiz ist, dass zwar das Ergebnis in Zahlen erst nach dem Spiel feststeht, dass aber als Sieger des Abends in jedem Fall die Mannschaft, in der Bruno Seiler spielt, feststeht. Regeln sind halt Regeln, ein Schelm, wer dabei an andere Machenschaften im internationalen Fussball denkt. Die Details des Spiels und viele andere Themen sind am anschliessenden Stammtisch im Restaurant TRAMBLU Gesprächsgegenstand. Neben diesem regelmässigen Trainingsangebot ist der Greifensee während den Sommerferien Ziel von G&V. Eine Runde mit dem Velo um den See ist Normalprogramm. Bei entsprechenden Witterungsbedingungen wird der sportliche Teil mit einem Bad im See abgeschlossen, bevor der gemütliche Teil im Gartenrestaurant der KRONE folgt. Mehrmals wurde der See auch schwimmend überquert, wobei der letzte Versuch bei aufkommendem Gewittersturm den Teilnehmern in ewiger Erinnerung bleiben wird.

Mit einem ergänzenden Jahresprogramm wird auch das Vergnügen bedient. Primär stehen dabei Aktivitäten in anderen Sportarten wie Curling, Eisstockschiessen, Kegeln, Ski, Jassen und Wandern im Vordergrund. Zum reinen Vergnügen gehören Führungen zu verschiedensten Themen und Besuche von Ausstellungen, Museen und Betrieben. Selbst Theater- und Operettenbesuche wurden organisiert. Weiter ist das ganze kulinarische Programm mit Wurst braten, Grill, Fondue und einem Schlusssessen Ende Jahr fester Bestandteil der Aktivitäten. Ein grösserer jährlicher Ausflug mit Anhang ist üblich.

Damit fehlt noch die Bedeutung von TVU Handball G&V für den TV Unterstrass.

Neben der persönlichen Körperertüchtigung der Mitglieder von G&V bringt diese Gruppierung auch einiges für den TVU. Etwa 50 Mitglieder von TVU Handball, die Hälfte davon aktiv, nutzen die Gelegenheit gemeinsam Sport zu treiben und die Kameradschaft zu pflegen. Seit vielen Jahren stellt G&V Helferteams am Silvesterlauf. Bereits im Jahr 2005 habe ich über die Gruppe HASZ (**H**elfer **A**ufräumen **S**tart **Z**iel), einfacher gesagt «Fötzelibuebe», eingehend berichtet. Heute steht das Einrichten und Abbauen der Infrastruktur für die Startnummernausgabe im Vordergrund. Ähnliche Aufgaben werden am Züri-Marathon übernommen. In personeller Hinsicht kann es vorkommen, dass neben fünf Präsidenten von TVU Handball, der Zentralkassier und der Zentralpräsident präsent sind. Weiter haben praktisch alle Mitglieder von G&V eine Vorstandsfunktion oder ein Traineramt ausgeübt oder waren als Schiedsrichter oder Funktionär tätig. Das zentrale OK «150 Jahre TVU» wurde zu 50% von G&V gestellt. Interessant ist auch die Altersstruktur der Aktiven. Bei einem Durchschnittsalter von 59 Jahren, ist der jüngste Teilnehmer 47 Jahre alt, der Älteste, Torhüter der Schweizer Nationalmannschaft, Ernst Maag, 83 Jahre alt! Damit komme ich zurück auf die bereits erwähnte Präsenzliste. Danach beteiligten sich im groben Schnitt bei jeweiligen 50 Anlässen pro Jahr 10 Teilnehmer, was 500 Kontakte pro Jahr ergibt. Nach 25 Jahren G&V

ergibt die Bilanz 12'500 Kontakte der Gruppe.

Und so geht das Märchen zu Ende:

Von nun an getrauten sich die Räuber nicht weiter in das Haus, den vier Bremer Musikanten gefiel es aber so wohl darin, dass sie nicht wieder heraus wollten.

Gebrüder Grimm

«Die Bremer Stadtmusikanten».

G&V hat seinen Mitgliedern ein gutes Haus angeboten, aus dem auch sie nicht wieder heraus wollten. Im Gegensatz zu den Gebrüder Grimm habe ich kein Märchen erzählt. Ich gratuliere allen Mitgliedern von G&V zum Jubiläum 25 Jahre G&V und danke für die vielen schönen gemeinsamen Stunden und Momente.

Allen Mitgliedern des TV Unterstrass, allen Sponsoren und Gönnern danke ich für ihre Leistungen im abgelaufenen Jahr und hoffe, dass ihr Beitrag zu einem erfolgreichen Verein gewürdigt wurde und zur persönlichen Zufriedenheit geführt hat. Für das Neue Jahr wünsche ich Euch beste Gesundheit und die Verwirklichung der kühnsten persönlichen und gemeinschaftlichen Ziele.

Ein Gutes Neues Jahr wünscht

Reto Caminada

Zentralpräsident TV Unterstrass

Sonntags geöffnet:
Shop-Ville Rail City 7.30 bis 20 Uhr



Zürcher Bäckerei Contitorei
seit 100 Jahren

Weinbergstrasse 93 / Kreuzplatz
Stadelhoferpassage / Shop-Ville Rail City

Zentralvorstand

Einladung zur 27. Delegierten-Versammlung

Der Zentralvorstand lädt alle Mitgliedvereine und interessierten TVU-Mitglieder zur 27. Delegiertenversammlung ein.

Montag, 28. Januar 2016

Zeit 18.00 Uhr
Einstimmen auf die Versammlung mit Imbiss und Getränken

19.00 Uhr Beginn der DV

Ort **Sportanlage Sihlhölzli**
(1. Stock, Vortragssaal)

Folgende Traktanden werden behandelt:

1. Appell, Wahl des Wahlbüros
2. Abnahme des Protokolls der letzten DV
3. Abnahme Jahresbericht
– Präsident
4. Finanzen
– Jahresrechnung
– Revisorenbericht
– Mitgliederbeiträge
– Budget 2016
5. Décharge-Erteilung
6. Wahlen
– Präsident
– Vorstandsmitglieder
– Rechnungsrevisoren
7. Aufnahme von TVU 60+ als Verein
8. Statutenänderungen (Revision 28.1.2016)
9. Behandlung von Anträgen z.H. der DV
10. Verschiedenes
11. Ehrungen

Jahresbericht 2015

Zentralpräsident TV Unterstrass Reto Caminada

Der Anmeldestand für den 39. Silvesterlauf lässt wieder eine Teilnahme von Läuferinnen und Läufern in Rekordzahl erwarten. Die Strecke muss erneut an geänderte bauliche Gegebenheiten angepasst werden. Der bisherige Festplatz, der Münsterhof, befindet sich seit einem Jahr im Umbau und steht nur noch als Laufstrecke zur Verfügung. Nach Fertigstellung soll dieses Areal neu Münsterplatz heissen und von einem Weihnachtsmarkt belegt werden. Die Stadt Zürich hat aber in Aussicht gestellt, dass unser Lauf auch in Zukunft über den Platz führen darf. Wenn alle Planungen der Promotoren Münsterplatz umgesetzt werden, wird dieser Streckenteil eine weitere optische Freude für die Teilnehmer bilden. Glücklicherweise konnte mit der Stadthausanlage (Raum zwischen dem Gebäude der Nationalbank und dem Bürkliplatz) ein Festgelände gefunden werden, das auch in Zukunft zur Verfügung stehen wird. Der Zieleinlauf wird in Richtung See erfolgen, sodass sich die ankommenden Läuferinnen und Läufer auf direktem Weg in Richtung Festgelände bewegen.

In diesem Jahr wird die bauliche Belegung des neuen Festareals von Seiten des Silvesterlaufs bewusst knapp gehalten. Es sollen Erfahrungen über das Verhalten der eintreffenden Läufermassen gesammelt werden, um zukünftige Möglichkeiten zu erkennen und zu planen. Der Start des Laufs bleibt rechts der Limmat auf der Höhe Hechtplatz. Das animierte gemeinsame Einlaufen wird in den Bereich vor dem Start verlegt. Nachdem die Bauarbeiten an der Quaibrücke und dem Bellevue in den letzten Tagen abgeschlossen wurden, steht einem erfolgreichen Silvesterlauf mit einigen Neuerungen nichts mehr im Wege. TVU 60+ mit Ehrenmitgliedern und Gönnern ist auch dieses Jahr zu Gast im Festzelt neben der Nationalbank. Alle TVU Mitglieder haben mit dem Vereinsorgan 12/15 die offizielle Einladung zum Silvesterlauf erhalten. Die Aktion Gratis-

wurst für TVU-Mitglieder wird abermals durchgeführt. Einmal mehr gibt der Silvesterlauf der Schweizerischen Muskelgesellschaft Gelegenheit, im Rahmen der Veranstaltung auf sich aufmerksam zu machen und Gelder zur finanziellen Unterstützung von Menschen mit schweren Krankheiten zu sammeln. Im kommenden Jahr steht mit dem 40. Lauf eine Jubiläumsveranstaltung an. Erste Ideen zur Gestaltung eines Rahmenprogramms werden bearbeitet. (Lauf nach Redaktionsschluss)

Auch im Berichtsjahr wurde in 11 Ausgaben des Vereinsorgans über das Geschehen in und um den Verein informiert. Peter Tobler setzt sich für eine ausgewogene und vielfältige Berichterstattung ein. Die Redaktoren der Vereine leisten gute Arbeit und informieren sachkundig. Sie scheuen sich auch nicht, komplexere Themen aus der Sicht des Vereinssportlers anzugehen. Ich bin sicher, dass derartige Stellungnahmen weit über den Verein hinaus bei politisch Verantwortlichen zur Kenntnis genommen werden und in ihre Arbeit einfließen. Neben den aktuellen Beiträgen finden immer wieder Berichte und Informationen über besondere Ereignisse oder Episoden aus früheren Jahren Platz. Ich danke im Namen aller Leser für das Gebotene. Der Inserate werden es immer weniger, der Produktions- und Versandkostenanteil, der damit abgedeckt werden kann, wird immer geringer. Was vielleicht weniger bekannt ist: Unser Vereinsorgan erfüllt in Bezug auf Text, Inserate, Auflage und weiteren Kriterien die Voraussetzungen für den Anspruch auf indirekte Presseförderung. Unter diesem Titel legt der Bundesrat jedes Jahr fest, um welchen Betrag die Mitgliedschaftspressen von Zustellermässigungen der Post begünstigt wird. Auf deutsch: Das Porto des Hefts wird verbilligt.

Während vieler, vieler Jahre hat sich Ernst Jaberger um Druck und Versand unserer Publikation gekümmert. Weit über das Pensionsalter hinaus hat er damit für den TVU eine grosse Leistung erbracht. Dabei wurde er von seiner Frau Paulette tatkräftig unterstützt, indem sie sich um die Adressierung

kümmerte. Nun möchten beide von dieser Daueraufgabe entbunden werden. Dafür haben wir volles Verständnis und sind daran, diese Arbeiten neu zu vergeben. Paulette und Ernst danke ich im Namen aller Leserinnen und Leser für die sehr gute Arbeit, die sie für den TVU geleistet haben und wünsche ihnen, dass sie ihre neue «Freizeit» geniessen können.

Im November wurde die Leserbefragung 2015 zum Vereinsorgan durchgeführt. Bereits liegen zahlreiche Stellungnahmen der Leser vor, die Auswertung wird separat publiziert.

Die homepage www.tvunterstrass.ch ist mittlerweile ein wichtiges Element der Kommunikation innerhalb der Vereine. Die einzelnen Vereine nutzen die Plattform für Organisation und Darstellung ihrer Aktivitäten. Resultate und fotografische Belege werden beinahe ohne Zeitverzug aufgeschaltet und informieren über die vielfältigen Geschehnisse und Erfolge. Ein herzlicher Dank an Alle, die mit ihrem Einsatz und ihren Ideen zu einem wunderbaren gemeinsamen Auftritt des gesamten Vereins beitragen.

Mit der Vereinsadministration bin nicht nur ich unzufrieden. Die Gründe, dass die Qualität der Arbeit aus Sicht der Nutzer ungenügend ist, sind vielfältig. Die gegenwärtig verwendete Software-Lösung bietet den Anwendern zu wenig Möglichkeiten des Zugriffs auf die eigenen Daten. Änderungen an den Datensätzen können nur durch eine Person ausgeführt werden, der Zugriff auf die Datenbank ist nicht jederzeit möglich. Mit diesen relativ komplizierten Vorgaben ist die Verwaltung der Mitgliederdaten fehleranfällig. Alle diese Gründe haben dazu geführt, dass nach einer längeren Evaluation mit der Verbandssoftware FAIRGATE eine Lösung gefunden werden konnte, die unsere Anforderungen erfüllen sollte. Diese Formulierung muss ich wählen, weil bis dato nur erste zaghafte Schritte mit diesem Programm gemacht wurden und ich noch nicht von einem funktionierenden Verwaltungssystem berichten kann. Damit sind wir EDV-mässig dergestalt in einer ungemütli-

chen Lage, als das alte System ungenügend funktioniert und das neue System noch nicht einsatzbereit ist.

Ich hoffe, dass mit dem nächsten Jahresbericht über eine einwandfrei funktionierende Software und damit Administration des TVU informiert werden kann. Von grosser Bedeutung ist für den ganzen TVU, dass der Verein Zürcher Silvesterlauf beschlossen hat, zur Unterstützung der Arbeit des TVU für den Breitensport die Kosten für FAIRGATE im Betrag von etwa CHF 12'000.– zu seinen Lasten zu übernehmen. Ein herzlicher Dank im Namen des TVU an den Verein Zürcher Silvesterlauf für diesen wertvollen Beitrag.

Die Statuten des Turnverein Unterstrass Zürich sind seit dem 1. Januar 1990 in Kraft. Seit diesem Datum hat sich um und im TVU einiges geändert. Hauptgegenstand der Statuten 1990 war die Bildung eines Zentralvereins, in dem weitgehend selbstständige Vereine, die verschiedene Sportarten pflegen, zusammengeschlossen sind. Dieses Konzept hat sich grundsätzlich bewährt und wird beibehalten. Basierend auf den Erfahrungen der letzten 25 Jahre wurden die Statuten kritisch hinterfragt und überarbeitet. Anlässlich der Delegiertenversammlung vom 28. Januar 2016 wird die neue Satzung des TVU zur Genehmigung vorgelegt werden können.

Der Verein Sport für Alle konnte an der letzten GV mit Roland Keller einen neuen Präsidenten wählen. Der Trainingsbetrieb im Volleyball wurde ausgebaut, die Gymnastik-Gruppe stagniert. Zusammen mit dem bisherigen Vorstandstrio ist ein williges Team beieinander, das den Verein weiterbringen wird. Monika Meile hält gegen viele Schwierigkeiten den Betrieb der Kinder-Geräteturngruppe aufrecht. Ausflüge und Wanderungen sind fester Bestandteil des Vereinslebens. Der Ski Club stand kurz vor der Auflösung. An der November-GV 2015 konnte, für viele überraschend, ein neuer Vorstand gewählt werden. Credo dieses Vorstands unter der Leitung des Präsidenten Maximilian Goldmann ist die Reaktivierung des Skisports im TVU durch Teilnahme an den wichtigsten

Volkslangläufen des Jahres. Für die Betreuung der älteren Mitglieder wird die Nähe zu TVU 60+ gesucht. Ein grosser Teil der Mitglieder des Ski Club ist bereits auch Teil von TVU 60+. Ich wünsche dem neuen Vorstand alles Gute für eine erfolgreiche Weiterführung der ehrenvollen Geschichte des Vereins und viele sportliche Erfolge. Von den bisherigen Mitgliedern des Ski Clubs erhoffe ich mir, dass sie ihre Erfahrungen und ihr Wissen um den Skisport in geeigneter Form an den neuen Vorstand weitergeben. Den zurückgetretenen Vereinsleiterinnen Verena Regli und Silvia Gisler und allen Vorstandsmitgliedern danke ich für Ihre Leistung und den guten Willen, den Ski Club nach dem tragischen Unfalltod ihres ehemaligen Präsidenten Hans Seeholzer zusammen zu halten.

TVU 60plus hat im abgelaufenen Jahr entschieden, sich den Status eines Vereins (bisher Gruppe) des TVU zu geben. Am 26. September 2015 hat die Versammlung von TVU 60+ mit der Genehmigung eigener Statuten formell diesen Schritt vollzogen. Mit dem Vereinszweck: «Der TVU 60+ bezweckt die Pflege der Kameradschaft unter den über 60-jährigen Mitgliedern des TVU.» verfügt der TVU über eine Organisation, die mit altersgerechten Veranstaltungen die traditionell gute Kameradschaft in unserem Verein bis ins hohe Alter pflegt. Ich danke Jörg Schaad und seinem Vorstand für diese gesellschaftlich äusserst wertvolle Leistung und wünsche dem Verein TVU 60+ alles Gute. Neben diesem administrativen Fortschritt kann der Verein mit einem verjüngten Vorstand auf zahlreiche gelungene Anlässe im Berichtsjahr zurückblicken.

TVU Handball konnte sich im Berichtsjahr personell weiter verstärken. Der Zuwachs bei der Jugend beträgt mehr als 40 Mitglieder, aber auch bei den Aktiven sind etwa 25 Mitglieder dazu gekommen. Diese Bewegungen sind vor allem auf die grossen Promotions-Anstrengungen zurückzuführen. Die Organisation der Schüeli, Trainingscamps für Jugendliche, Lager und weitere Werbetaugnisse haben Erfolge gebracht. Diese erfreuliche Entwicklung stellt andererseits höchste Ansprüche an den Vorstand. Die

Bereitstellung der Trainings- und Spielplätze, die Gewährleistung der kompetenten Trainingsleitung und einer sorgsam persönlichen Betreuung ist arbeitsintensiv. Stefan Kälin konnte sein Vorstands- und Betreueramt laufend ausbauen, sodass der Verein diesen Anforderungen gerecht werden kann. Dank der Unterstützung durch das Sponsoring des ewz können diverse Projekte zielgerichtet gefördert werden. Demgegenüber steht die Problematik, dass das gute (fast zu gute) Angebot eines Vereins für einige Jugendliche zum Selbstverständnis wird. Als Beispiel sei angeführt, dass sich nach einem, während einer Woche durchgeführten Handballkurs, etwa 20 Jugendliche entschlossen TVU Handball beizutreten. Alle Anstrengungen wurden unternommen, einen tadellosen Trainingsbetrieb zu organisieren. Nach wenigen Trainingseinheiten erschienen nur noch knapp 10 Jugendliche zum Training. Die Gründe dafür mögen vielfältig sein. Trotzdem gibt die Beliebigkeit, mit der Leistungen eines Vereins konsumiert werden, zu denken. Viel guter Wille der Verantwortlichen und nicht unwesentliche finanzielle Mittel verpuffen.

Der Verein TVU Handball bemüht sich darum, jedes Mitglieder in die Verantwortung für das Ganze einzubeziehen. Durch Übertragung der verschiedensten Aufgaben lernen die Jugendlichen, dass neben der Teilnahme am Sport noch andere Leistungen für den Betrieb einer Gemeinschaft unverzichtbar sind. Sache des Vereins ist es dabei, die Qualität aller Leistungen zu prüfen und womöglich zu verbessern, insbesondere dafür zu sorgen, dass die gemeinsame Verantwortung für den Verein bewusst gelebt wird. Bei den älteren Jugendlichen und den Aktiven ist diesbezüglich bereits ein guter Stand erreicht. Der jährliche Sponsorenlauf der Handballer generiert einen wesentlichen Teil des Jahresbudgets. Die Mitarbeit am Silvesterlauf mit mehreren Arbeitsgruppen ist ein Selbstverständnis. Der Wurst- und Getränkestand bei der Rathauswache hat Tradition. Der Silvesterlauf bedankt sich bei den Handballern für die Zuverlässigkeit ihres Engagements. In sportlicher Hinsicht wechseln bei der Jugend spielerisch sehr gute Jahrgänge

mit weniger guten ab. Mit diesen wechselnden Erfolgen müssen neben den Winzern auch alle Sportvereine leben.

Den Aktiven fehlt es etwas an Konstanz. In Bezug auf Funktionäre und Schiedsrichter ist der Verein gut aufgestellt. Die Ausbildung der Trainingsleiter und insbesondere die Unterstützung von jungen, wenig erfahrenen Trainingsleitern durch «ältere Hasen» soll verbessert werden. Im Auge zu behalten sind die Veränderungen auf Verbandsstufe. Die bisher vom Zürcher Handballverband erledigten Aufgaben im Spielbetrieb werden in Zukunft direkt vom Schweizerischen Handballverband erbracht. Die Umstrukturierung ist zwar beschlossen, die Konsequenzen für die Vereine und die Zukunft des ZHV sind noch nicht abschliessend klar. Auch hier gilt für die Handballer: «Am Ball bleiben». Ich danke Stefan Kälin und seinem Vorstand und allen Handballern, insbesondere Allen, die für den Handball im TVU Verantwortung übernehmen, für ihren grossen Einsatz und wünsche weiterhin viel Freude und gute Resultate.

Der LAC TVU nimmt den Schwung aus dem Erfolg der Leichtathletik EURO 2014 in Zürich mit. Etwa 80 Neumitglieder haben den Verein verstärkt, sodass er nach der Mitgliederzahl schweizweit zur Nummer 4 aufgerückt ist. Die Leichtathleten sehen sich damit auch in der Pflicht, als Grossverein selber Anlässe durchzuführen. Demzufolge wurden die kantonalen Staffelleisterschaften organisiert. Mit dem know how des Jubiläumsjahrs konnte auch diese Veranstaltung erfolgreich abgewickelt werden. Die Quartierausscheidung des Zürihegel machte die Jugend von Unter- und Oberstrass auf den Verein aufmerksam. Als Organisator gefragt war der LAC TVU auch beim traditionell betreuten Sposorenlauf der Clevan Stiftung, dieses Jahr an einem neuen Austragungsort beim Zürihorn. Die Helfereinsätze beim Silvesterlauf stehen neu unter der Leitung von Carmen Richard. Bei ihrer Vorgängerin, Claudia Kernbach bedanke ich mich ganz herzlich für ihre jahrelange grosse Leistung und den Willen, für ihre Helfer und den Anlass ihr Bestes zu geben. Ich

wünsche Claudia in ihrer neuen Aufgabe als Geschäftsfrau vollen Erfolg.

TVU Athleten haben im Berichtsjahr eine Unzahl guter Resultate in den verschiedensten Kategorien erreicht. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit und Bewertung stehen die Resultate an der Cross SM, am UBS Kids Cup, am Osterhasencup und den Strassenlauf SM. In allen Ranglisten der verschiedensten Laufveranstaltungen erscheinen Untersträssler in den Ranglisten. Die SVM der Männer in der Nationalliga B und der Frauen in der Nationalliga A wurden zusammen mit den Partnervereinen aus der Region als LG Züri+ bestritten und endeten mit dem Ligaerhalt für beide Teams. An den CH-Meisterschaften der Aktiven wurden sehr viele gute Resultate erzielt. Besonders freuen durfte sich Petra Fontanive, die neben dem Gewinn des Meistertitels über 400 m Hürden die Qualifikation für die WM in Peking schaffte. Ich freue mich besonders, dass sich Petra trotz ihrer grossen sportlichen Erfolgen nicht zu schade ist, den LAC TVU als Helferin beim Silvesterlauf zu unterstützen! Für die vollständigen Resultate verweise ich auf die Ranglisten im Vereinsorgan. Ich gratuliere dem LAC TVU zu seinen Erfolgen 2015. Christoph Widmer zusammen mit seinem Vorstand und dem Trainerstab danke ich für die erbrachte Leistung.

Das Jahr 2015 als Jahr nach dem Jubiläumsjahr 150 Jahre TV Unterstrass verlief weniger spektakulär. Freude, Genugtuung und Anerkennung über den auch in finanzieller Hinsicht gut bewältigten Geburtstagsrummel überwogen. Zu einer Katerstimmung bestand keine Veranlassung. Der Übergang zum Alltag ist gemeistert. Ich danke allen Verantwortlichen für ihren Beitrag zum guten Gelingen. Den neu strukturierten Vereinen wünsche ich einen erfolgreichen Start.

Ich entbiete Euch, liebe Untersträssler und allen Freunden unseres Vereins die besten Wünsche für ein erfolgreiches Neues Jahr, das nötige Glück und Können, gesteckte hohe Ziele zu erreichen. Ich freue mich mit Euch auf ein spannendes 2016 mit vielen sportlichen Höhepunkten, bereichernden per-

sönlichen Begegnungen und guten Resultaten. Allen beste Gesundheit und einen guten Start ins Neue Jahr.

Reto Caminada

Protokoll

der 26. Delegiertenversammlung vom 26. Januar 2015

Ort Sihlhölzli, Zürich
Zeit ab 18 Uhr einstimmen auf die
Versammlung mit Getränken und
kleinem Imbiss
Beginn 19.00 Uhr

Der Zentralpräsident Reto Caminada eröffnet pünktlich die DV und begrüsst die anwesenden Delegierten, Ehrenmitglieder und Gäste. Ein spezieller Dank richtet er an das heutige Wirtepaar Hilde und Bruno Seiler sowie Rolf Götz, welche für die Bereitstellung des Apéros verantwortlich waren. Zudem erwähnt er den erfolgreichen Abschluss des vergangenen Jubiläumsjahres.

Er stellt fest, dass die Einladung zur DV fristgerecht im Organ 12 / 2014 veröffentlicht und im Dezember auch an die Vereine verschickt wurde.

1. Appell, Wahl des Wahlbüros

Die Versammlung stimmt dem Ablauf der Geschäfte entsprechend der im Vereinsorgan publizierten Traktandenliste zu. Der Bericht der Revisoren wurde am 14. Januar 2015 unterzeichnet.

Entschuldigt haben sich vom Zentralvorstand Stefan Kälin sowie SILA-Präsident Franz Kälin.

Für die diesjährige DV sind keine Anträge eingegangen.

Der Mitgliederbestand hat sich um 134, von 1029 auf 1163 Mitglieder vergrössert. Dem ältesten Versammlungsteilnehmer Ernst Jaberg wird eine Flasche Wein überreicht.

Der / Die jüngste Delegierte Angela Grande wird mit einer grossen Toblerone geehrt.

Anschliessend gedenken die Delegierten der im abgelaufenen Vereinsjahr verstorbenen Kameraden, darunter die Ehrenmitglieder Willy Bollmann und Ernst Strupler sowie die Veteranen Ernst Schneider, Peter Hegi, Hans Miesch, René Peter und Peter Mai. Zudem verstarb unser Hoffotograf Günther Schläfle. Alle Versammlungsteilnehmer erheben sich zum Gedenken an die Verstorbenen von ihren Sitzen.

Martin Fäh wird als Wahlobmann vorgeschlagen und gewählt.

2. Abnahme des Protokolls der letzten DV

Mit dem Dank an den Verfasser Ruedi Kern wird das Protokoll, welches im VO 12 / 2014 erschienen ist, mit Applaus einstimmig angenommen.

3. Abnahme der Jahresberichte

Der Jahresbericht 2014 des Zentralpräsidenten wurde im Vereinsorgan 1/15 publiziert und durch den Präsidenten noch kurz kommentiert. Freuen konnte er sich über das erfolgreich abgelaufene Jubiläumsjahr. In Kurzform erläutert er die erfolgreiche Arbeit im Zentralvorstand.

Er erwähnt, dass erfreulicherweise die Finanzen im Lot sind, das Vereinsorgan finanziell mit wenig Ertrag, dafür redaktionell hervorragend arbeitet, die Vereinsadministration jedoch nicht genügen konnte. Es gab Probleme beim Übergang Fäh / Stropnik. Ein Dank geht an Silvia Dunskus für ihre Mithilfe.

Eine Leserbefragung soll in diesem Jahr mehr Klarheit für die Gestaltung und die Zukunft des Vereinsorgans bringen. Für die Vereinsadministration ist ein neues Konzept vorgesehen mit neuer EDV-Lösung. Es ist geplant, einen vereinfachten Arbeitsablauf durch Direktzugriff der Vereinsverantwortlichen anzustreben. Martin Fäh orientiert darüber die Versammlung.

Der **SILA** verzeichnete einen neuen Melde rekord mit 22 000 Teilnehmern. Der Apéro mit den Ehrenmitgliedern und 60plus im Festzelt ist sehr gut angekommen.

In den einzelnen Riegen hat er festgestellt, dass der **SfA** lebt. Dank dem Einsatz von Monika Meile hat auch die Geräteeige Aufschwung erhalten. Der Vorstand konnte besetzt werden, allerdings ohne Präsident, dafür gibt es wieder mehr Mitglieder. Die **Handballer** haben sich an der Spitze der 2. Liga gefestigt. Über 150 Jugendliche sowie erfolgreiche Organisatoren im Jugend- und Frauenbereich sind weitere Pluspunkte. Beim **Ski Club** ist die Zukunft noch ungewiss. Dem **LAC** gratuliert er zu vielen Meistertiteln und zum Mitgliederzuwachs auf über 500. Bei **60plus** freut er sich über immer mehr Mitglieder und über erfolgreiche Traditionspflege und gut gelungene Anlässe.

Ziele und Aufgaben in der Zukunft

Umstrukturierung im 60plus als Verein wird vorangetrieben. Wie geht es weiter mit dem Ski Club und wie stärken wir in Zukunft den Sport für Alle?

Als Ziel ist ein update der Vereinsadministration vorgesehen. Auch die Statuten werden überarbeitet. Eine Nachfolgeregelung auf allen Stufen, ohne Hektik, jedoch zielstrebig, wird angestrebt.

DANKE für das Jubiläum «150 Jahre TVU»

Die gesetzten Ziele wurden nach dem Handballmotto zu 150% erreicht: erlebnisreich – kameradschaftlich – nachhaltig. Darüber wird sicher noch in einigen Jahren gesprochen. Besonderen Dank richtet er an das zentrale OK mit Peter Tobler, Franz Kälin, Bruno Seiler und Karl Kübler sowie speziell an alle OK-Präsidenten Bruno Seiler, Martin Fäh, Bruno Lafranchi, Corinne Meier, Bertram Dunskus und Bruno Hiestand.

Ganz speziellen Dank an Peter Tobler für seine redaktionelle Grossleistung.

Anschliessend wird der Bericht von der Versammlung mit Applaus genehmigt.

4. Finanzen

Die Rechnungsunterlagen liegen schriftlich vor. Zentralkassier Thomas Zudrell erläutert die Jahresrechnung, welche mit einem Verlust von Fr. 26 084.59 abschliesst (Budget Verlust CHF 69 580.-). Für die Optimierung

des Internets wurden CHF 3240.- aufgewendet. Positiv zu vermerken ist: Der TVU erhielt im Jubiläumsjahr Spenden von total CHF 43 683.35. Ohne Jubiläum hätte der Verlust CHF 445.99 betragen. Die Rückzahlung der ZKB Kassenobligation wurde auf das Sparkonto der ZKB übertragen und die Verrechnungssteuer zurückvergütet sowie die Rückstellungen für das Jubiläum aufgelöst.

Der Revisorenbericht wird verlesen ebenso ein Appell an die Mitglieder, die Suche nach Inserenten in der Chronik zu unterstützen. Die saubere und ordnungsgemässe Arbeit des Kassiers wird anschliessend mit der Genehmigung der Rechnung einstimmig und mit Applaus verdankt.

Das Budget 2015 liegt vor und sieht einen Verlust von CHF 9 100.- bei unverändertem Mitgliederbeitrag 2015 von CHF 40.- vor. Für die neue Mitglieder-Software sind CHF 5000.- vorgesehen.

Ein Antrag des ZV zHd. der DV liegt vor: Im Zeichen des Jubiläumsjahres 2014 unterstützt der «Stammverein» seine Mitgliedervereine und würdigt deren Jugendarbeit. Wir nehmen eine Rückvergütung der Mitgliederbeiträge für Jugendliche bis 18 Jahren von CHF 40.- pro Person vor. Stichtag ist der 31.12.2014. Finanziert wird die Rückvergütung aus den Rückstellungen vom Legat Armin Caspari.

Das Budget wird danach mit grossem Applaus einstimmig angenommen.

Thomas Zudrell kann anschliessend für seine übersichtliche Rechnungslegung und saubere Präsentation den verdienten Dank entgegennehmen.

5. Décharge-Erteilung

Der Präsident bedankt sich bei den Mitgliedern des Zentralvorstandes für die sachliche und gute Arbeitsatmosphäre sowie die konstruktive Arbeit im Vorstand. Die Décharge wird von den Delegierten einstimmig erteilt.

6. Wahlen

Nach der Übergabe an den Wahlmann wird Präsident Reto Caminada mit grossem

Applaus für ein weiteres Jahr gewählt und der übrige ZV in globo mit Applaus bestätigt. Dies sind Zentralkassier Thomas Zudrell, Vereinsorgan Ruedi Kern und Vizepräsident Bruno Lafranchi.

Als Revisoren werden bestätigt: Ernst Tanner und Christian Zingg.

Der Präsident dankt den Gewählten für ihre Bereitschaft, ein weiteres Jahr dem TVU zu dienen.

7. Behandlung von Anträgen zH. der DV

Es sind keine Anträge oder Fragen aus der Versammlung eingegangen.

8. Verschiedenes

Die nächste Delegiertenversammlung ist auf Donnerstag, 28. Januar 2016 geplant.

9. Ehrungen

An dieser Delegiertenversammlung sind keine Ehrungen vorgesehen.

Um 20.58 Uhr schliesst der Präsident die Delegiertenversammlung 2015 in Erwartung einer guten Zusammenarbeit im neuen Vereinsjahr sowie mit einem Dank an die Teilnehmer für die Aufmerksamkeit.

Der Protokollführer: Ruedi Kern

TVU-Schaufenster

ACHTUNG! Kartengrüsse, Hochzeitsanzeigen usw. bitte an das Sekretariat senden, wenn sie veröffentlicht werden sollen – dürfen – müssen.

Den nachfolgenden Jubilaren unter den TVU-Mitgliedern, welche ihre runden Geburtstage feiern, wünschen wir für die Zukunft viel Glück, Gesundheit und alles Gute !

01.01.	Ruedi Clerici	70 Jahre
02.01.	Paul Gyax	94 Jahre
11.01.	Othmar Müller	65 Jahre
12.01.	Willy Ruchti	92 Jahre
19.01.	Madeleine Keller	85 Jahre

Adventsgrüsse aus Ibiza

Susi und Göpf Greub grüssen ihre TVU-Freunde aus ihrer Wahlheimat auf Ibiza! Wir bedanken uns herzlich und erwidern die Festtagsgrüsse gerne!



Feigenbäume gehören seit über 1000 Jahren zu Ibiza. Es waren wohl die Phönizier, die den Feigenbaum auf die Insel brachten. Danach kultivierten die Mauren, die vom 9. Jahrhundert an fast 500 Jahre die Insel beherrschten, die Feigenplantagen. Im Sommer freut man sich über süsse Früchte und ein ausladendes Schattendach, unter dem eine ganze Schafherde Platz hat. Wir wünschen allen eine friedliche und gennussreiche Adventszeit

Susi und Göpf Greub

*Im Advent, statt Tannenzweigen
haben Greubs den Baum voll Feigen,
und das Schaf sucht voller Wonne
statt vom Schnee halt Schutz vor Sonne.*

Hanspeter Kuhn gestorben

Als der ehemalige TVU-Hürdenläufer und Zehnkämpfer vor anderthalb Jahren für seine 50jährige TVU-Mitgliedschaft geehrt werden konnte, war er von seiner unheilbaren Parkinsonkrankheit schon ziemlich gezeichnet, strahlte aber immer noch die Ruhe und Freund-



lichkeit aus, die ihn zeit seines Lebens begleitet hatte. Er war ein Untersträssler geblieben, obwohl er nach seiner Aktivkarriere seinen Lebensmittelpunkt zusammen mit seiner Frau Brigitte, ebenfalls einer TVU-Leichtathletin, ins Toggenburg verlegt hatte, wo er einen eigenen Sanitärbetrieb aufbaute. Dort hatte er auch sein Interesse in Richtung Volleyball gelenkt, wo seine Tochter Simone, zu seiner grossen Freude, zu einer Weltklassempielerin im Beach-Volleyball heranwuchs.

Nun ist Hanspeter am 3. Dezember von seinem Leiden erlöst worden. Wir entbieten seiner Frau Brigitte und der ganzen Trauerfamilie unser herzliches Beileid und werden ihn stets als einem senkrechten Turner und Untersträssler in Erinnerung behalten.

*Ehrlich sind wir dir verbunden
bis in alle Ewigkeit.*

*Nun, da du die Ruh' gefunden,
ruh dich aus – nun hast du Zeit!*

Handball

TVU Handball Skiweekend

18. – 20. März 2016



 Engadin Scuol

... Ja – es findet auch diesen Winter wieder statt! Wir freuen uns jetzt schon auf Pulverschnee, Sonnenschein, Wellness und Après-Ski!

Infos gibt es bei Gaby oder Martin Fäh:
gaby.fah@reiselounge.ch od. 079 633 9512

Wir freuen uns auf Deine Anmeldung !

Leichtathletik Club

Einladung

zur 52. Generalversammlung der Leichtathletik-Abteilung des TV Unterstrass im Sihlhölzli (Vortragssaal, 1. OG).

Donnerstag, 4. Februar 2016

20.00 Uhr

Ab 19.00 Uhr Apéro und kleiner Imbiss

Die Teilnahme für alle Aktiven ist obligatorisch bzw. Ehrensache, darum hoffen wir auf Euer zahlreiches Erscheinen.

Abmeldungen bitte an den Präsidenten christoph.widmer@tvunterstrass.ch oder an die Geschäftsstelle per E-mail silvia.dunksus@tvunterstrass.ch oder per Post an den LAC TV Unterstrass, Postfach 8268, 8038 Zürich.

Anträge zH. der Generalversammlung 2016 bitten wir 14 Tage, also bis zum 21. Januar 2016 ebenfalls schriftlich an den Präsidenten zu senden (Adresse sh. oben). Folgende Traktanden werden wir dieses Jahr behandeln:

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der GV vom 5. Februar 2015
4. Jahresberichte des Präsidenten und der Technischen Leiterin
5. Abnahme Jahresrechnung 2015, Budget 2016 sowie Revisorenbericht
6. Décharge an die Geschäftsleitung
7. Wahlen
8. Jahresprogramm 2016
9. Festlegung der Mitgliederbeiträge
10. Mitglieder-Mutationen
11. Anträge
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

LAC TV Unterstrass

Der Präsident: Christoph D. Widmer

Filmsatz
Grafik
Druck

KEDRUSA
DRUCK UND SATZ
KERN

NEU: Kuverts
auch in kleinen Auflagen ab Ihren Daten (pdf)

Traueranzeigen innert Tagesfrist
Anzeige für Zeitung
Danksagungen

Ruedi Kern
Meier-Bosshard-Strasse 1, 8048 Zürich
Tel. 044 430 48 80, Fax 044 430 48 86
E-mail: kedrusa@bluewin.ch



www.hs-elektro.ch
info@hs-elektro.ch

Hafner und Schmucki
Elektroanlagen • Telefon-, ISDN- und
Netzwerkinstallationen

Bucheggstrasse 170, 8057 Zürich
Telefon 044 361 45 45, Fax 044 362 99 28

Präsidentiales

Rückblick und Ausblick des Präsidenten

Geschätzte Mitglieder des Leichtathletik-Club TV Unterstrass Zürich

Organisatorische Herausforderungen, ein sportlicher Showdown im Sommer und bewährte Anlässe im Herbst, diese Stichworte fassen für mich das Jahr 2015 zusammen. Das Jahr 2014, unser Jubiläums- und das EM-Jahr, bescherte uns zusätzliche neue 100 aktive Mitglieder. Dies ist einerseits eine Bestätigung meines Gefühls, dass wir als Verein gut aufgestellt sind, eine gute Basisarbeit machen und attraktive Trainingsbedingungen anbieten. Andererseits benötigen 100 neue aktive Mitglieder auch zusätzliche Ressourcen. Deshalb begann für uns das vergangene Jahr vor allem mit der Suche nach zusätzlichen Trainingsmöglichkeiten, Trainerinnen und Trainern. Im Verlaufe des Jahres konnten wir dank der Mitwirkung aller Beteiligten auch einige angespannte Situationen lösen. Wir haben unsere Trainingsaktivitäten im Nachwuchsbereich ausgebaut, wir integrierten neue Trainerinnen und Trainer und im Nachwuchsbereich des Mehrkampfs nahmen wir eine Aufteilung in Leistungsgruppen vor. An dieser Stelle danke ich den Trainern und Athleten für ihr Verständnis und dass sie sich an manchen Trainingsabenden flexibel gezeigt haben. Denn die Situation sieht wie folgt aus: Jede Woche sind rund 30 gut ausgebildete Trainerinnen und Trainer im Einsatz, 160 Athletinnen und Athleten im Nachwuchs, 120 Läuferinnen und Läufer der Laufgruppe und 50 Aktive auf der Bahn. Dass wir hier im Sihlhölzli an unsere Grenzen stossen, ist klar. Wir sind deshalb immernoch intensiv auf der Suche nach zusätzlichen Trainingszeiten und hoffen, im neuen Jahr fündig zu werden. Zudem benötigen wir in der GL auch noch jemanden, dem wir das Ressort Events und Sponsoring übergeben können. Dies ist ein sehr wichtiges Feld, bei dem wir noch eine Position zu besetzen haben. Ebenfalls benötigen wir noch Hilfstrainer im Nachwuchs und ehemalige Leichtathleten, die im Mehrkampf eine Disziplin als Trainerin oder Trainer be-

treuen können. Bei Interesse, einfach bei mir melden (christoph.widmer@tvunterstrass.ch).

Sportlich

An den Wettkämpfen waren wir wieder sehr gut vertreten. Das begann im Winter mit der Cross-SM, im Frühsommer schafften die Männer und die Frauen der LG Züri+ den Ligaerhalt in der Nat. B bzw. Nat. A und gegen Ende des Sommers fuhren wir bei den Team- und Nachwuchswettkämpfen ebenfalls einige Erfolge ein. Besonders hervorheben möchte ich an dieser Stelle den August. An der Weltmeisterschaft in Peking waren zwei Athletinnen von uns dabei, Petra (400 m Hürden) und Asdis (Speerwurf). Petra sicherte sich ihr Ticket mit einem beherzten Rennen im Vorlauf der SM, die sie im Final dann auch gewann und sass bloss eine Woche später schon im Flieger! Was für ein Sommer! Für die weiteren tollen Resultate verweise ich Sie gerne auf den Medaillenspiegel.

Das nächste Jahr hält für uns auch schon ein paar Highlights bereit. Den Anfang macht am 16. Januar der Nachwuchsbereich am UBS Kids Cup Team Regionalfinal vom 16. Januar in Rapperswil. Die Nachwuchsabteilung unter der Leitung von Christian Kölle und Marcel Rohner werden mit 120 Athletinnen und Athleten bzw. 24 Teams an den Start gehen! Im Frühsommer peilen wir natürlich erneut den Ligaerhalt bei den SVM an und mit den Europameisterschaften in Amsterdam und den Olympischen Spielen in Rio stehen uns wieder zwei Grosse ereignisse bevor, für die sich schon drei bzw. zwei Athleten qualifiziert haben: Petra Fontanive, «unser Eigengewächs», strebt nach der Junioren-EM, U23 EM, EM 2014, WM 2015 neben der EM 2016 in Amsterdam auch noch die OS 2016 in Rio an. Asdis (Speerwurf) strebt die gleichen Ziele an und Michael hat die Selektion für die

Der LAC TVU auf Facebook und Twitter!

<https://www.facebook.com/lactvu>
<https://twitter.com/lactvu>

EM in Amsterdam im Halbmarathon bereits geschafft. Wir wünschen euch schon jetzt viel Erfolg und ein gutes Wintertraining!

Anlässe

Eine gute Routine haben wir bereits in der Organisation von Anlässen. Mit einem eingespielten Team führten wir im Mai die Kantonalen Staffelleisterschaften durch. Im Oktober organisierte unser neuer Projektleiter Thomas Bossard den Sponsorenlauf und unter der Leitung unserer neuen Helfer-Verantwortlichen Carmen Richard stellten wir am Silvesterlauf wieder über 100 Helfer. Ausserdem führten wir im Rösli die Quartierausscheidungen des Zürihiegels durch. Vielen Dank für die gute Organisation und an die vielen Helfer. Wie ihr wisst, sind diese Anlässe eine wichtige Einnahmequelle für unsere Vereinstätigkeit. Damit können wir einen grossen Beitrag an die Hallen und das Material leisten und nicht zuletzt geben diese Auftritte unserem Verein ein Gesicht.

Im neuen Jahr sieht es denn auch ähnlich aus. Am 2. Juli 2016 organisieren wir wieder die kantonalen Staffelleisterschaften, am 30. Oktober 2016 benötigen wir wieder Ihre Hilfe für den Sponsorenlauf und am 11. Dezember 2016 findet wieder der Silvesterlauf statt. Ich möchte Sie bitten, uns bei diesen Anlässen zu unterstützen und

einen wichtigen Beitrag für den Verein zu leisten. Und nicht zuletzt macht es auch Spass, sich an einem solchen Anlass zu engagieren. Für Helfereinsätze anmelden können Sie sich auf unserer Website.

Schliesslich möchte ich Sie gerne noch auf zwei weitere Termine hinweisen. Am 4. Februar 2016 findet unsere 52. Generalversammlung statt. Ich lade alle Mitglieder herzlich ein, diese Gelegenheit zu nutzen und ihre Vereinsrechte auszuüben. Der Anlass beginnt um 19 Uhr mit dem Apéro. Ausserdem werden unsere erfolgreichen Athletinnen und Athleten geehrt und der diesjährige TVU Award verliehen.

Für unseren Nachwuchs gibt es zudem noch eine weitere wichtige Vorankündigung: Vom 24. – 29. April findet wieder unser Trainingslager in Tenero statt. Bitte tragt euch den Termin schon ein, damit wir mit möglichst vielen Athletinnen und Athleten wiederum ein tolles Trainingslager durchführen können.

Ich bedanke mich bei Ihnen für Ihre Treue und Ihr Vertrauen und bei den zahlreichen Trainern, Funktionären, Helfern und den GL-Mitgliedern für das grosse zeitliche Engagement. Ich freue mich, das nächste Jahr mit euch in Angriff zu nehmen.

Sportliche Grüsse
Euer Präsi, Christoph D. Widmer

Titel und Podestplätze bei Schweizer Meisterschaften

Athlet	Was	Platz	Kategorie	Disziplin	Zeit	Wo	Wann
Lara Alemanni	Cross SM	1	U18W		14:06.4	Lausanne	28.2.2015
Martina Tresch	Cross SM	2	WOM		28:11.8	Lausanne	28.2.2015
Jonas Raess	Cross SM	2	U23M		8:56.8	Lausanne	28.2.2015
Fiammetta Troxler	Hallen Nachwuchs SM	3	U20W	1000 m	2:57.63	Magglingen	22.2.2015
Ruedi Wild	Duathlon SM	1	MEN			Zofingen	19.5.2015
Petra Fontanive	LA SM	1	WOM	400 m H	8:36:00	Zug	8.8.2015
Asdis Hjalmsdottir	LA SM	{1}	WOM	Diskus	47.14	Zug	8.8.2015
Asdis Hjalmsdottir	LA SM	{1}	WOM	Speer	59.72	Zug	8.8.2015
Asdis Hjalmsdottir	LA SM	{1}	WOM	Kugel	15.68	Zug	8.8.2015
Lara Alemanni	Nachwuchs SM U16/U18	2	U18W	1500 m	4:37.40	Riehen	30.8.2015
Laurin Rüdüsüli	Nachwuchs SM U16/U18	2	U18M	800 m	1:57.93	Riehen	30.8.2015
Björn Müller	Nachwuchs SM U16/U18	3	U18M	800 m	1:58.28	Riehen	30.8.2015
Nadja-M. Pasternack	Nachwuchs SM U20/U23	1	U20 W	Speer	42.55	Basel	30.8.2015
Nadja-M. Pasternack	Nachwuchs SM U20/U23	1	U20 W	Diskus	40.98	Basel	30.8.2015
Jonas Raess	Nachwuchs SM U20/U23	1	U23M	1500 m	4:04.55	Basel	30.8.2015
Nils Braun	Mille Gruyere	2	M10	1000 m	3:17.24	Nottwil	13.9.2015
Michael Ott	SM Halbmarathon	2	MEN	H'marathon	1:06.22,3	Uster	19.9.2015
Fiammetta Troxler	SM Halbmarathon	2	U20W	H'marathon	1:24.15,1	Uster	19.9.2015

Team	Was	Platz	Kategorie	Zeit / Weite	Wo	Wann
LG Züri+ (Petra Fontanive, Avril Jackson, Bettina Meyer, Isabelle Schmid)	Team SM	1	WOM 400 m	57:33.00	Olten	6.9.2015
LG Züri+ (Avril Jackson, Petra Fontanive, Irina Strebler, Melanie Eisenring)	Team SM	2	WOM 100 m H	14:66.00	Olten	6.9.2015
Avril Jackson, Bettina Meyer, Isabelle Schmid, Petra Fontanive	Staffel SM	2	WOM 4 x 400m	3:49.02	Lausanne	12.9.2015
LG Züri+ Staffel SM (Fiammetta Troxler, Lara Alemanni, Ravenna Gassmann)	Staffel SM	2	WOM 3 x 1000 m	8:46.47	Lausanne	12.9.2015
Laurin Rüdösüli, Björn Müller, Andrin Schneider, Martin Fuchs	Staffel SM	2	U18 M Olympische	3:24.87	Lausanne	12.9.2015
Leandro Gimmi, Lars Widmer, Martin Fuchs, Björn Müller, Jeremias Rüegg, Andrin Schneider	SVM MK Nachwuchs	1	U18 M MK	17'216 Pkt.	Winterthur	19.9.2015
Liam Müller, Yves Baur, Robin Peter, Noel Sialm, Nikolai Mumenthaler, Aris Spillmann	SVM MK Nachwuchs	2	U14 M MK	2706.2 Pkt.	Winterthur	19.9.2015

Master

Athlet	Was	Platz	Kategorie	Zeit / Weite	Wo	Wann
Jürg Gubler	Hallenmeeting Masters	1	M50	Weit 5.25	Magglingen	25.1.2015
Jürg Gubler	International Masters Meeting	1	M50	Weit 5.68	Bellinzona	12.9.2015

Silvesterlauf 2015

Vorbereitungs-Trainings

Text und Fotos: André Kägi

Auch dieses Jahr organisierten wir wieder Vorbereitungstrainings zum Silvesterlauf. Zahlreiche Helfer und Teilnehmer sorgten für professionelle Trainings und gute Stimmung.

Im Rahmen des Silvesterlaufs bietet der LAC TV Unterstrass bereits einen Monat vor dem eigentlichen Wettkampf die Möglichkeit von vier Vorbereitungstrainings an. Die Trainings dauern jeweils von 10 bis 11.30 Uhr. An den ersten drei Sonntagen finden die Trainings im Sihlhölzli statt, wo gleichzeitig das KIDS-Training durchgeführt wird. Beim vierten Anlass startet das Training vom Bürkliplatz aus, um die Originalstrecke des SILA-Wettkampfes zu besichtigen.

Die Ziele der Trainings sind, den Teilnehmern abwechslungsreiche Trainings in Gruppen zu offerieren, neue Mitglieder für den

TVU zu gewinnen und den Leuten einfach den Spass beim Laufen näher zu bringen.

Die vielen erhaltenen Rückmeldungen der Leiter und von den Teilnehmern sind nur positiv. Es hat allen viel Freude bereitet und die Leute sind auf ihre Kosten gekommen. Ich habe sehr viele lächelnde Gesichter gesehen. Natürlich wurde während den diversen Trainingseinheiten mit Intervallen und Hügelläufen viel geatmet und einige Schweissperlen kollerten die Stirn herunter. Durch die anspruchsvollen Laufeinheiten und natürlich indem die Leiter ihr Fachwissen preisgaben, wurde der rote Punkt ins beste Scheinwerferlicht gerückt. An den Veranstaltungen waren zwischen 80 und 110 erwachsene Personen und jeweils um die 30 Kinder vor Ort, was die beiden Hallen füllte. Es ist toll, wieviele Leiter, vor allem aus der Laufgruppe und dem Nachwuchs sich spontan zur Verfügung gestellt haben. All den über 20 Freiwilligen spreche ich ein grosses Dankeschön aus, es war super mit euch zusammen.



Über 20 Freiwillige des TVU halfen mit, die Vorbereitungstrainings durchzuführen.

Nach diesen Erfolgen wird es im kommenden Jahr sicherlich eine Fortsetzung geben. Vielleicht melden sich dann auch noch ein paar berühmte Athleten aus dem TVU, um dem roten Punkt noch eine spezielle Note zu verleihen.

Herzlichen Dank für die vielen weiteren Unterstützungen aus dem Hintergrund, so z.B. von Silvia Dunskus für das Bereitstellen der Erfrischungen am Ende der Trainings. Besten Dank euch allen und ganz schöne Festtage.

Anstrengend aber zufrieden, die Teilnehmer kamen auf ihre Kosten.



Die Trainingsleiter sahen viele lächelnde Gesichter.

Zwischen 80 und 110 Erwachsene und jeweils 30 Kinder besuchten unsere Vorbereitungstrainings.





Auch am diesjährigen Silvesterlauf war der Andrang sehr gross. Vom LAC TV Unterstrass waren wiederum zahlreiche Läuferinnen und Läufer im Einsatz.

Resultate

Elite Männer 9 km – 32 Klassierte
10 Michael Ott 26:29.8

Männer M20 10 km – 864 Klassierte
2 Philipp Arnold 31:56.3
16 Philipp Arnold (?) 34:42.0

Männer M30 10 km – 1450 Klassierte
5 Marc Widmer 33:15.8
43 Tian Hartmann 36:09.3
57 Tobias Schoen 36:47.3
149 Johannes Bartsch 39:31.6

Männer M40 10 km – 1331 Klassierte
2 Christian Zwicky 33:33.7
5 Andrea Ricci 34:14.0
16 Luigi Bognanni 35:14.3
40 David Pravato 36:59.1
70 Oliver Jose Gosteli 38:33.8

Männer M50 10 km – 860 Klassierte
29 Matthias Kuster 39:17.0
32 Fredi Lassmann 39:44.4
69 Frank Eisenlohr 41:05.7

Frauen F20 10 km – 926 Klassierte
1 Aude Salord (Gesamt 1.!) 35:00.6
3 Seraina Glaus 37:21.0

Frauen F30 10 km) (924 Klassierte)
5 Katja Giering 38:19.9

Frauen F40 10 km – 692 Klassierte
1 Claudia Blanke 37:41.0
25 Claudia Kehrlé 44:36.4

Frauen F50 10 km – 315 Klassierte
39 Rosie Deck-Meier 48:47.9
106 Susanne Di Cristo 53:35.0

Männliche Jug. U18 2.8 km – 81 Klassierte
1 Laurin Rüdüsüli 8:21.7
3 Bjarne Kölle 8:25.6
20 Elia Baumann 9:23.5
20 Björn Müller 9:23.5

Weibliche Jug. U18 2.8 km – 28 Klassierte
7 Viviane Kuss 10:37.5
11 Fabienne Baur 12:26.3

Männliche Jug. U16 2.8 km – 155 Klassierte
3 Linus Bernhard 9:16.1
10 Kâmil Gûzelgûn 9:30.2
11 Robin Oberholzer 9:30.2
28 Enrique Huber 10:13.1
49 Jeevan Matheson 11:10.8
57 Léo Thomas 11:21.3
59 Dominik Rohner 11:27.4

Weibliche Jug. U16 2.8 km – 78 Klassierte
12 Nina Zuber 10:37.2

Männliche Jug. U14 1.6 km – 313 Klassierte
9 Fabian Gûzelgûn 5:21.1
16 Robin Peter 5:27.5
24 Fabian Frost 5:36.8
28 Nikolai Meyer 5:41.7
43 Alek Affentranger 5:49.4
64 Noel Sialm 6:06.6
65 Vincent Dörig 6:06.8
77 Bela Simon 6:13.4
93 Valentin Thaler 6:21.6
103 Aris Spillmann 6:27.1
105 Leo Sussmann 6:27.8
119 Gian Rungger 6:34.8

Weibliche Jug. U14 1.6 km – 282 Klassierte
30 Emma Main_ot 6:12.6
31 Meret Koster 6:13.6
32 Emilie van Kleef 6:14.5
39 Anna Messmer 6:24.5
59 Yanice von Moos 6:45.7
60 Gianna Werhonic 6:46.2

Männliche Jug. U12 1.6 km – 628 Klassierte
3 Benjamin Hofer-Girsberger 5:26.4
19 Sven Kehrlé 5:46.1
30 Eric Sigrist 5:53.8
111 Théo Dörig 6:23.6
121 Milan Lohm 6:26.2

254	Niels Grieder	6:56.8
261	Julian Matheson	6:58.9
322	Benotto Simon	7:13.9
369	Ivan Sovilj	7:24.8
447	Simon Rohner	7:53.7

Weibliche Jug. U12 1.6 km – 524 Klassierte

13	Arianna Giuliani	6:00.1
31	Fiona Wiedenmann	6:26.3
35	Lena Peter	6:28.2
43	Majira Ibekwe	6:33.4
47	Fiona Schuppisser	6:35.1
48	Zoe Ney	6:35.2
52	Jill Renner	6:39.3
76	Cristina Cominelli	6:53.7
81	Liv Messmer	6:55.5
117	Lea Sidler	7:18.1
151	Lana Haifawi	7:29.7
281	Anne-Sophie Hengy	8:08.9
345	Inga Kessler	8:31.4

Männliche Jug. U10 1.6 km – 615 Klassierte

4	Janis Bürge	5:40.1
156	Orfeo Reber	7:08.4

Weibliche Jug. U10 1.6 km – 438 Klassierte

7	Julie Gartmann	6:20.0
9	Norina Hug	6:23.1
24	Valérie Schreckenberger	6:45.3
40	Soley Hagmann	7:08.4
41	Giulia Romerio	7:10.6
84	Julia Mambourg	7:43.4
134	Carla Strasser	8:06.7

Sie und Er 6.6 km – 555 Klassierte

14	Fiammetta Troxler / Andriu Deplazes	20:21.2
43	Kira Widmer / Lars Widmer	21:36.5
46	Tamara Adernauer / Silvan Aeschlimann	21:39.6
176	Melanie Eisenring / Andreas Eisenring	25:07.1
193	Anne Althaus/Daniel Althaus	25:25.1
204	Barbara Schlegel / Philipp Huvwyler	25:37.7
206	Isabelle Balzer/Andrin Schneider	25:40.7

MuKi / VaKi 2007/08 1.6 km – 432 Klassierte

147	Gina Bertozzi/Daniel Bertozzi	7:58.5
184	Fiona Kessler/Ulrich Kessler	8:16.4

MuKi / VaKi 2009 jg. 1.6 km – 805 Klassierte

71	Jan Kehrlé/Christian Egli	8:09.8
210	Linda Kunz/Anita Kunz	9:53.2

Triathlon

Pokalübergabe für Sieg an SVM Mehrkampf

An den SVM Mehrkampf zeigten zwei Teams des LAC TVU Top-Leistungen und gewannen bzw. holten sich den zweiten Rang in ihrer Kategorie. Letzte Woche wurden die Preise übergeben.

Der SVM Mehrkampf in den Nachwuchskategorien U14 – U18 wird jedes Jahr von der Vereinigung SUPPORTER Swiss Athletics mit einem grosszügigen Geldbetrag unterstützt. Damit soll die Nachwuchsarbeit für die breite und wichtige Mehrkampfausbildung in den Vereinen belohnt werden. Die U14M des LAC TVU haben dank ihrem 2. Rang an der der SVM Mehrkampf Fr. 300.– erhalten, die SVM Sieger U18M und somit Schweizer Meister wurden sogar mit Fr. 400.– belohnt.



U14 v. l. n. r. Robin Peter, Noel Sialm, Nikolai Meyer, Yves Baur, Liam Müller (es fehlt: Aris Spillmann).
Foto: Barbara Weber



U18 v. l. n. r. Björn Müller, Martin Fuchs, Andrin Schneider, Leandro Gimmi, Lars Widmer (es fehlt: Jeremias Rüegg).
Foto: Barbara Weber

Die Athleten werden diese Prämien in Form eines Kinoeintrittes und eines Gutscheins für ein Nachtessen in einem italienischen Restaurant erhalten. Somit können die erfolgreichen Nachwuchsmehrkämpfer des LAC TVU die Erfolge noch gemeinsam nachfeiern, da es im SVM Nachwuchs direkt nach dem Wettkampf keine Siegerehrungen gibt.

Triathlon

Sieg am Challenge Phuket

Text und Bilder: Ruedi Wild

Nach einer starken Leistung in einem Weltklassefeld konnte ich meinen Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen.

Einige Wochen sind seit der WM Ende August vergangen, und es scheint, dass mir die mentale Wettkampfpause sehr gut getan hat. Bereits beim Blick auf die Startliste wurde mir bewusst, dass nur bei einer absoluten Topleistung Chancen auf das Podium oder gar den Sieg bestünden. Ausser der WM war dies mit Bestimmtheit eines der stärksten Profistartfelder in diesem Jahr – anscheinend hat sich die schöne Wettkampfstätte mittlerweile breit herumgesprochen, wobei ich selber sicherlich auch nicht ganz unschuldig bin.

Ich wusste, dass meine Erfahrung auf dieser anspruchsvollen Strecke sicherlich ein Vorteil sein würde und ich diese unbedingt nutzen musste. Schwimmen zuerst Meer, danach



in Süswasser, eine technische Radstrecke mit sehr steilen (bis 22% Gefälle!) Aufstiegen und Abfahrten sowie streunenden Hunden, Hühnern, Eseln oder auch Ochsen, die immer mal wieder die Strasse überqueren – dies alles bei hoher Luftfeuchtigkeit und Temperaturen weit jenseits der 30 Grad Marke!

Der Schwimmauftakt gelang mir ideal und mit 9 weiteren Konkurrenten konnte ich die 90 km Radstrecke von der Spitze aus in Angriff nehmen. Unter dem horrenden Tempo (Gesamtschnitt weit jenseits von 40 kmh) und wegen der vielen technischen Passagen, verkleinerte sich die Gruppe zusehends. Nicht wenige (top) Athleten landeten auch in den Büschen oder auf dem harten Asphalt. Es galt also, das Risiko entsprechend zu kalkulieren und ständig voll fokussiert zu sein. In idealer Ausgangslage kam ich auf den abschliessenden Halbmarathon, wo ich mich wohlwissend zunächst noch etwas zurückhielt, während einige Konkurrenten wohl etwas zu motiviert losliefen. Zu viele Male schon habe ich hier selber erlebt, wie einer nach dem anderen auf der zweiten Hälfte den Extrembedingungen Tribut zahlen musste,



weil er sich nicht genügend mit Schwämmen, Eis usw. runtergekühlt oder zu wenig getrunken hatte ... (während ich diesmal bis zu 2l Flüssigkeit/h zu mir nahm!) Ich konnte mein Tempo ständig erhöhen und auf der zweiten Hälfte die Führung übernehmen, welche ich erfolgreich bis ins Ziel verteidigen konnte. Ein weiterer schöner und wertvoller Sieg wurde Tatsache! Und da meine Kollegin und Trainingspartnerin Simone Brändli ebenfalls bei den Damen gewinnen konnte, war Phuket für einen Tag fest in Schweizer Händen!

Bald geht es weiter nach Bahrain/Arabien zum letzten Wettkampf, wo ich nächste Wochenende die Saison abschliessen werde, bevor ich mich anschliessend nach einem weiteren erfolgreichen Jahr in die wohlverdiente Trainingspause verabschiede ...

Sonnige Tropengrüssen, euer Ruedi

PS 1: Herzlichen Dank an dieser Stelle auch nochmals an Michael und Guido Wenk vom Mövenpick Hotel für die Gastfreundschaft. Hier durfte ich nun schon mehrere Male residieren und mich in schönster Umgebung verwöhnen lassen!

PS 2: Weitere Fotos und Rennberichte findet ihr auf www.ruediwild.ch



Resultate

Kyburglauf

7. November 2015

Männer M50	(10 km)	
12	Marcel Zollinger	52:00.3

Frauen F40	(10 km)	
7	Ursula Gassmann	53:15.5
Knaben B	(1.7 km)	
22	Matteo Nauer	7:02.8
Knaben A	(1.4 km)	
2	Janis Bürge	5:06.9
Mädchen A	(1.4 km)	
1	Norina Hug	5:29.7

Augusta Raurica Lauf

8. November 2015

Jogger	(5.5 km)	
10	Christian Egli	22:46.6
Joggerinnen	(5.5 km)	
4	Claudia Kehrle	24:38.7
Schüler B	(2.1 km)	
4	Benjamin Hofer	7:19.6
10	Sven Kehrle	7:56.0

Basler Stadtlauf

28. November 2015

Männer Elite	(7.5 km)	
7	Michael Ott	22:23.7
Männer M50	(5.5 km)	
2	André Kägi	19:21.1
Männer M55	(5.5 km)	
4	Matthias Kuster	21:04.7
Frauen F35	(5.5 km)	
2	Alexandra Schaller	20:20.6
Frauen F40	(5.5 km)	
3	Claudia Blanke	20:47.4

Steinhölzlilauf

29. November 2015

Männer M30	(10.5 km)	
21	Johannes Bartsch	45:25.0
22	Michele Lioni	45:36.7
Männer M40	(10.5 km)	
7	Luigi Bogninni	40:15.6
11	Simon Schreiber	41:51.6
Männer M50	(10.5 km)	
9	Erich Good	47:40.2
16	Nicolo Carluccio	54:01.6
23	Bruno Stutz	56:20.2

Gossauer Weihnachtslauf

05. Dezember 2015

Männer Hauptlauf (8.5 km)	
4 Michael Ott	25:34.8
Frauen 1 (6.5 km)	
4 Ramona Germann	27:50.6
Männer Jogger (4.5 km)	
3 Silvan Aeschlimann	15:01.3
Junioren U20 (2.5 km)	
3 Bjarne Kölle	7:47.2

Säuliämter Chlauslauf

06. Dezember 2015

Männer M20 (5.2 km)	
1 Philipp Arnold	16:39
Männer M40 (5.2 km)	
10 Christian Egli	21:31
Männer M50 (5.2 km)	
2 André Kägi	18:57
14 Markus Trütsch	25:09
Frauen F60 (5.2 km)	
3 Anny Hauser	29:02
Männliche Jug. U18 (1.7 km)	
2 Elia Baumann	5:50
Männliche Jug. U16 (1.7 km)	
1 Linus Bernhard	5:53
3 Enrique Huber	6:25
10 Dominik Rohner	7:07
Schüler U12 (1.2 km)	
8 Sven Kehrle	4:37
53 Simon Rohner	5:49
Schülerinnen U12 (1.2 km)	
34 Liv Messmer	5:24
Schüler U10 (1.2 km)	
1 Janis Bürge	4:31
MuKi / VaKi 2008 jg. (1.2 km)	
9 Jan Kehrle / Claudia Kehrle	6:19

Neumitglieder

Bürge	Janis	U10
Bianchin	Anna-Giulia	U10
Rossi	Leon	U10
Romerio	Giulia	U10
Ringger	Emily	U10
Mambourg	Julia	U10
Zerkielbel	Mia	U12
Nauer	Matteo	U12
Ochsenbein	Lara	U12
Bernold	Polina	U12
de Capitani	Elena	U12
Fresia	Raffael	U12
Bucheli	Joy	U12
Thaler	Valentin	U14
Weber	Elena	U14
Albert	Patrick	U16
Baumann	Artemis	U20
Nänny	Jessica	U20
Kyburz	Daniela	Aktive
Rinker	Dirk	Aktive
Maurer	Felix	Aktive
Bekk	Oscar	Laufgruppe
Flückiger	Patrick	Laufgruppe
Lionti	Michele	Laufgruppe
Teweldebrhan	Semere	Laufgruppe
Steiner	Denise-Kristin	Laufgruppe
Baumann	Patrick	Laufgruppe
Zimmermann	Daniel	Laufgruppe

Wir heissen die neuen Mitglieder bei uns im LAC TV Unterstrass herzlich willkommen!

Christoph D. Widmer, Präsident

Eure Meinung interessiert uns ...

Ihr möchtet uns einen Kommentar zu einem Artikel mitteilen, habt einen Themenwunsch für eine nächste Ausgabe oder ein allgemeines Feedback zur Chronik oder Website? Die Redaktion freut sich über eure Zuschriften.

Wenn du möchtest, dass dein Beitrag als Leserbrief in der nächsten Ausgabe abgedruckt wird, bitten wir dich, dies in deiner Nachricht zu vermerken. Je kürzer sie sind, desto eher werden sie veröffentlicht.

pascal.trueb@tvunterstrass.ch

Ski Club

Generalversammlung

vom 26. November 2015

Rettung in letzter Sekunde

Eigentlich war es ja schon fünf nach Zwölf, und der Ski Club auf dem Weg in die Annalen der Geschichte, als in letzter Sekunde die Rettung vor dem Kollaps auftauchte.

In den Wochen vor der auf Ende November angesetzten Generalversammlung, welche die Auflösung der ehemaligen, traditionsreichen Skiriege beschliessen sollte, meldete sich mit Max Goldmann ein Langläufer, der als Student in Zürich wohnt, mit einem Rettungsanker. Er fand es schlicht schade, dass der TVU, als noch einziger Skiclub im weiten Umfeld der Stadt Zürich, nun auch noch die Rolläden herunter lassen wollte, aus Mangel an Vorstandsmitgliedern und Perspektiven für eine erfolgreiche Zukunft. So setzte er denn alle Hebel in Bewegung und fand nochmals zwei Studenten- und Langläuferkollegen, welche einen neuen Vorstand bilden wollten. Und die Vorstellung ihrer Ideen überzeugten die 24 an der GV anwesenden Mitglieder so weit, dass man fast einstimmig beschloss, dem Trio eine Chance zu geben, den Club zu neuem Leben zu erwecken. Schon im Vorfeld hatte Max bei Besprechungen mit Verantwortlichen des TVU klar-

gemacht, dass er an eine «abgespeckte» Form des Clublebens denke, basierend auf der Tätigkeit der aktiven Langläufer/innen, von denen im Umkreis von Zürich noch möglichst viele Neumitglieder gesucht werden müssten. Das soziale Leben für die älteren «Nostalgie-Skiriegler/-innen» würde im TVU 60plus aufgefangen, wo ohnehin schon über die Hälfte der älteren Ski Club-Mitglieder dabei sind. Es wird sich jetzt zeigen, wie weit die bisherigen Mitglieder wenigstens noch als Sponsoren oder Gönner bei der Stange gehalten werden können, oder wer das Kapitel Skiriege-Blüemlisegg endgültig für abgeschlossen erklärt und dem TVU 60plus, als offiziellem «Nostalgie-Hort» des gesamten TVU, beitrifft.

Über den Verlauf der GV orientiert das Protokoll der Versammlung, so dass hier nur noch einige spezielle Momente vermerkt werden sollen.

So wurden Doris Hogg (1.) und Max Goldmann (3.) je mit einem Präsent geehrt, dafür, dass sie in ihren Laufkategorien der Swiss Loppet-Serie in der Jahreswertung einen Platz unter den ersten Drei erreicht hatten. Ebenfalls mit Blumen oder Süßigkeiten wurden

Erfolgreiche Doris Hogg.



Rekordbesuch für die letzten 20 Jahre an der Generalversammlung 2015.



die vier bisherigen Vorstandsmitglieder Silvia Gisler, Verena Regli, Heiri Bader und Martin Regli bedacht, denen für zum Teil jahrzehntelanges Wirken für den Ski Club gedankt wurde. Mit ihren Rücktritten ist die Skiriege, so wie sie trotz Umbenennung vor 20 Jahren halt immer noch in den Köpfen der meisten Mitglieder wahrgenommen wurde, endgültig Geschichte.



Blumen und Pralinés für den bisherigen Vorstand.

Es lebe der Ski Club TVU! Der Dank dafür gebührt den drei mutigen jungen Langläufern Max Goldmann (26), Esko Pfister (31) und Thomas Leone (27), die hoffentlich in ihren neuen Funktionen den langen Atem beweisen werden, den man den Langläufern ja nachsagt ...

Peter Tobler

Der neue Ski Club-Vorstand

Max Goldmann (Präsident, Aktuar)
Esko Pfister (Vizepräsident, Kassier)
Thomas Leone (Rennchef)



v.l.n.r.: Thomas Leone, Max Goldmann, Esko Pfister.

Jahresschlusscocktail **vom 5. Dezember 2015**

Grossandrang zum Jahresende

Wenn ein Anlass Tradition hat und in den vergangenen Jahren schon immer eine Erfolgsstory war, dann wird der Andrang der Teilnehmer/innen von Jahr zu Jahr grösser, denn jedermann möchte doch auch einmal dabei sein. Zumindest so muss man sich die Begründung für die Rekordzahl von 80 Mitgliedern vorstellen, welche das Restaurant Trambli bis auf den letzten Platz füllten.



Das Restaurant war bis auf den Platz gefüllt.

Auch wenn die gedrängten Platzverhältnisse keine grosse Bewegungsfreiheit zulassen, so kamen die Besucher trotzdem auf ihre Rechnung, denn schwatzen lässt sich problemlos auch bei enger Bestuhlung, und die körperlichen Verrenkungen wurden eher vom Servierpersonal verlangt, welches die Situation allerdings hervorragend meisterte.

Hervorstechend war diesmal die grosse Beteiligung aus dem Lager der Leichtathleten, wo besonders die TVU-Zehnkämpfergruppe aus den Sechziger- und Siebzigerjahren so etwas wie ein «Ehemaligentreffen» abhielt. Wenn es jetzt noch gelingt, auch die ehemaligen Leichtathletinnen aus der Frühzeit der TVU-Damenleichtathletik in diesem Kreis einzugliedern, dann sind die nächsten Besucherrekorde schon absehbar. Also: «Hereinspaziert, meine Damen, eure ehemaligen Trainer sind alle schon da!»



Die ehemaligen Zehnkämpfer trafen sich wieder einmal am Hock.

Aber auch die übrigen TVU-Vereine waren gut vertreten, wobei insbesondere die Mitglieder des Ski Clubs verschiedentlich über die Rettung ihres Vereins in letzter Minute an der GV Auskunft geben konnten. Präsident Jörg Schaad konnte in seiner Begrüssung einige neue Gesichter vorstellen, welche zwar schon an einzelnen Hocks zum Teil dabei waren, aber noch nie in einem so

60plus Präsident Jörg Schaad bei der Begrüssung.



Drei Präsidenten, v.l. Christian Kohli, Reto Caminada, Karl Kübler.

breiten Rahmen wie dem Jahresschlusshock. Dass mit Christian Kohli, Karl Kübler und Reto Caminada gleich drei frühere TVU-Präsidenten mit von der Partie waren, zeigt die gute Vernetzung auf allen Stufen. Und ganz besonders erfreulich war, dass der ehemalige Spitzenläufer und «Mr. Silvesterlauf» Bruno Lafranchi, kaum hatte er seinen 60. Geburtstag gefeiert, auch schon beim TVU 60plus den Beitritt gab und am Jahresschlusshock dabei war. So konnte der Präsident ihm auch wieder einmal für das grosszügige Sponsoring des SILA-Apéros für Ehrenmitglieder und 60plus-Angehörige danken. Das Jahr 2015 aus TVU 60plus-Sicht war auf dem grossen TVU-Schirm über dem

Buffet in einer Dia-Show nochmals zu erleben, und dabei durfte man dem Vorstand für sein vielfältiges Jahresprogramm ein Kränzchen winden und mit Genugtuung feststellen, dass auch im Jahr 2016 wieder einiges los sein wird. Die Mitglieder haben aber auch festgestellt, dass sich, durch die Aufwertung der ehemaligen Veteranengruppe zu einem Mitgliedverein des TVU, im Vereinsleben des TVU 60plus wirklich nichts geändert hat. Es ist dort nach wie vor gemütlich und ganz unverbindlich, wie schon immer, nur das Prestige innerhalb des Vereins hat sich der wirklichen Bedeutung der Organisation der «TVU-Oldies» angepasst.



Feines Essen, guter Wein. Wer will da nicht glücklich sein!

Nach dem aus der Vereinskasse bezahlten Apéro mündete das köstliche Mittagsmenü in einem perfekten Tiramisu als Dessert, hergestellt von Frau Denaro nach ihrem eigenen Rezept, und ein Blick auf die Uhr zeigte, dass das vorgesehene Veranstaltungsende um 15 Uhr schon bedrohlich nahe war. Es begann ein heiteres Abschiednehmen, vielfach mit der Bemerkung «Wir sehen uns ja in 10 Tagen wieder am Silvesterlauf-Apéro in der Stadthausanlage in Zü-ri-chen».

Am Schluss war festzustellen, dass die Zehnkämpfer auch hier den längsten Atem hatten, so dass rund um sie herum die Tische bereits für den abendlichen Restaurant-Betrieb hergerichtet wurden, bis die letzten Erlebnisse von damals aufgearbeitet waren. Aber die nächsten Gelegenheiten zu weiteren Zusammenkünften folgen schon bald.

Auf Wiedersehen im Jahr 2016!

Peter Tobler

Alles Gute im Jahr 2016!



Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und ihren Angehörigen einen guten Start in ein glückliches und schönes Jahr 2016!

Wir bedanken uns für die Unterstützung und das grosse Vertrauen, die wir im vergangenen Jahr erfahren durften, besonders auch, als es darum ging, unsern Verein mit neuen Strukturen für die Zukunft fit zu machen.

Wir bemühen uns, auch im Jahr 2016 euern Ansprüchen und Wünschen möglichst erfolgreich gerecht zu werden und erhoffen uns dafür bei unseren Veranstaltungen jeweils entsprechend grosse Teilnehmerzahlen. Die wichtigsten Daten im kommenden Jahr stehen bereits fest:

- 2. April: Vereinsversammlung im Trambli
- 19. Mai: Fahrt ins Blaue
- 30. Juni: Schanzenbesuch in Einsiedeln
- 8. Sept: Herbstausflug
- 3. Dez: Jahresschlussstock im Trambli
- 11. Dez.: Silvesterlauf-Apéro

Auf Wiedersehen also im 2016 – gesund und munter und gut gelaunt wie immer!

Der Vorstand

Bitte Termine aller Mitglied-Vereine für das Jahr 2016 dem Redaktor mitteilen !

Ruedi Kern

kedrusa@bluewin.ch od. Fax 044 430 48 86

Termine

2016

Januar

14. TVU 60plus: Donnerstag-Hock, 14 Uhr, Restaurant Tramblu
28. Zentralvorstand:
27. Delegiertenversammlung
19.00 Uhr im Sihlhölzli

Februar

04. LAC: Generalversammlung
20 Uhr im Sihlhölzli
11. TVU 60plus: Donnerstag-Hock,
14 Uhr, Restaurant Tramblu

März

04. SfA: 20 Uhr Generalversammlung
Rheinfelder Bierhalle, 1. Stock

18.–20. HB: Skiweekend Scuol

April

04. TVU 60plus: Samstag, Jahresversammlung, Restaurant Tramblu, 13 – 16 Uhr
14. TVU 60plus: Donnerstag-Hock, 14 Uhr, Restaurant Tramblu

Mai

09. TVU 60plus: Fahrt ins Blaue, ZVV-Netz, 9 – 17 Uhr

Juni

09. TVU 60plus: Donnerstag-Hock, 14 Uhr, Restaurant Tramblu
30. TVU 60plus: Einsiedeln, 10 – 18 Uhr
Sprungschancen-Besuch

SfA = Sport für Alle, HB = Handball, LAC = Leichtathletik, SC = Ski Club, Vet.-Gruppe = Veteranen



Dein Gymi.
Bei uns ist Sport
ein zählendes
Fach!

Kurzgymnasium
mit musikischem Profil und mit dem Profil Philosophie/Pädagogik/Psychologie
Weitere Informationen: www.unterstrass.edu/gymnasium, 043 255 13 33

 **unterstrass.edu**
WO WERTE SCHULE MACHEN



Es guets Neus !

Der Zentralvorstand, die Vorstände des TV Unterstrass sowie die Redaktionskommission der TVU-Chronik, wünschen allen Mitgliedern und deren Familien einen guten Start ins neue Jahr. Wir hoffen, auch 2016 auf die Unterstützung aller TVU-Freunde zählen zu können!

Stadt Zürich

Hiroko u. Bruno Lafranchi / Leichtathletik Club
Rebhaldenstrasse 11, 8002 Zürich

Rosmarie und Walter Telle / Sport für Alle
Hadlaubstrasse 63, 8006 Zürich

Rolf Eppler / Ski Club
Stapferstrasse 7, 8006 Zürich

Markus Dillena / Leichtathletik Club
Sumatrastrasse 1, 8006 Zürich

Walter Huss / Leichtathletik Club
Unionstrasse 4, 8032 Zürich

Silvia Oggenfuss / Sport für Alle
8002 Zürich

Max Keller / Leichtathletik Club
Hegenmatt 45, 8038 Zürich

Doris und Hans-Ruedi Hogg / Ski Club
Leimbachstrasse 215/41, 8041 Zürich
wünschen viel Glück

Christian Zwicky / Leichtathletik Club
Nussbaumstrasse 7, 8044 Gockhausen

Max Amsler / Sport für Alle
Primelstrasse 3, 8046 Zürich

Dorli Sommer / TVU 60plus
In Böden 129, 8046 Zürich

Elsbeth Wey

Otto Graber / Ski Club
Rautistrasse 374, 8048 Zürich

Bea und Ruedi Kern / Leichtathletik Club
Dachslernstrasse 77, 8048 Zürich

Silvia und Dominic Gisler / Ski Club
Reinhold Frei-Strasse 67, 8049 Zürich

Daniela und Reto Caminada / Handball
Zentralpräsident
Rebbergstrasse 64, 8049 Zürich
mit Sandra und Lea

Isabel Steinmann / Handball
Regensbergstrasse 139, 8050 Zürich
Wünsche allnä vo ganzem Herzä
alles Gueti für's 2015

Agnes und Karl Kunzelmann / Handball
Earhart-Strasse 5, 8152 Glattpark

Lotti und Sigi Hess / Sport für Alle
Stettbacherrain 12, 8051 Zürich

Heinrich Erb / Leichtathletik Club
Riedackerstrasse 5, 8051 Zürich

Marianne und Bernhard Dirks / Sport für Alle
Winterthurerstrasse 434, 8051 Zürich

Susi und Peter Zingg / Sport für Alle
Birchstrasse 263, 8052 Zürich

Familie Gertrud und Ueli Schneider / Ski Club
Gutstrasse 150, 8055 Zürich

Sylvana und Rolf Fischer / Sport für Alle
Schuppisstrasse 8, 8057 Zürich

Irene und Edy Baumgartner / Sport für Alle
Asterweg 5, 8057 Zürich

Thomas Zudrell / Handball
Zentralkassier
Berninastrasse 43, 8057 Zürich

Artur Merz / Leichtathletik Club
Neunbrunnenstrasse 180, 8046 Zürich

Trudi und Walter Meier / Sport für Alle
Lindenbachstrasse 1/320, 8006 Zürich

Karl Kübler / alt Zentralpräsident
Buchholzstrasse 45, 8053 Zürich
wünscht besinnliche Festtage

Bezirk Dielsdorf

Heidi und Werner Lüscher / Leichtathletik Club
Lättenweg 12, 8106 Adlikon

Wilfried Knobel / Leichtathletik Club
Obermattenstrasse 14, 8153 Rümlang

Trix und Peter Tobler / Sport für Alle
Altmoosstrasse 58, 8157 Dielsdorf

Beat Schwarz / Handball
Hagenackerweg 4, 8157 Dielsdorf

Elsbeth und Ruedi Bader / Ski Club
Oberburg 7, 8158 Regensberg

Käthi und Bernhard Regli / Ski Club
In der Breite 10, 8162 Steinmaur

Katja Arnold / Leichtathletik Club
Wehntalerstrasse 43b, 8166 Niederweningen

Wir wünschen allen Untersträsslern,
insbesondere den Leichtathleten
frohe Festtage und einen
gesunden Rutsch ins 2016.

Corinne, David, Lisa, Nico und Nina Meier

Bezirk Uster

Bärbel Reimers / Sport für Alle
Rössliwis 16, 8132 Egg

Karin und Fernand Vuilleumier
Leichtathletik Club
mit Romina und Joel

Im Zwinggarten 23, 8600 Dübendorf
wünschen der TVU-Familie ein glückliches
und erfolgreiches neues Jahr

Verena und Martin Regli / Ski Club
mit Thomas, Daniel und Matthias
Zelgstrasse 57, 8610 Uster

Ernst Pfister / Ski Club
Neuwiesenstrasse 3, 8332 Russikon

E guets Neus vom erfolgreichsten
LA-Zehnkämpfer in der Schweiz
und für den TVU.

Blibet gsund ! Turnveteran Ernst + Frau

Hilde und Bruno Seiler / Handball
im Widacher 9, 8603 Schwerzenbach

Gaby Fäh-Spieler / Handball
Ackerstrasse 29, 8604 Hegnau-Volketswil
Im Namen des Reisebüros Reiselounge
frohe Festtage und herzlichen Dank
für das entgegengebrachte Vertrauen!

Bezirk Horgen

Paulette und Ernst Jaberg / Sport für Alle
mit Susanne und Petra
Gartenstrasse 47, 8134 Adliswil

Susy und Ruedi Clerici / Sport für Alle
Mythenstrasse 4, 8810 Horgen

Barbara und Peter Boesch / Leichtathletik Club
Zugerstrasse 109, 8810 Horgen

Rosmarie Honegger / Sport für Alle
8810 Horgen

Zori und Ernst Tanner / Leichtathletik Club
mit Simon und Noëmi
Am Aepplihoger 33, 8816 Hirzel

Anto Dugonjic / Verein Zürcher Silvesterlauf
Zugerstrasse 115, 8820 Wädenswil

Marceline Braendli / TVU 60plus
Haus Tabea, 8810 Horgen
Telefon 044 718 41 06

Yvonne Caspari / Ski Club
Alte Landstrasse 56, 8803 Rüschlikon

Fritz Schneider / Leichtathletik Club
Erlenstrasse 7, 8805 Richterswil

Bezirk Bülach

Myrtha und Kurt Hartmann / Handball
Schaffhauserstrasse 124, 8152 Glattbrugg

Grittli Argast / Ski Club
mit Sven und Alice Köfer
Talackerstrasse 90, 8152 Glattbrugg

René Leu / Sport für Alle
Graswinkelstrasse 37, 8302 Kloten

Paul Trütsch / Sport für Alle
Im Schatz 11, 8303 Bassersdorf

Emmi und Christian Kohli / Sport für Alle
Gerenstrasse 4, 8305 Dietlikon

Urs Schmid / Sport für Alle
Kellersackerstrasse 17, 8424 Embrach

Werner Köhli / Ski Club
Stationsstrasse 33, 8424 Embrach

Bezirk Winterthur

Vicky und Heini Müller-Noriega / Sport für Alle
Im Eichbühl 21, 8405 Winterthu

Bezirk Hinwil

Trudy Enderli / TVU 60plus
Goldbühlstrasse 8, 8620 Wetzikon

Klärly Tobler / TVU 60plus
Dürntnerstrasse 12, 8340 Hinwil

Bezirk Meilen

Emil Dolder / Sport für Alle
Obere Heslibachstrasse 91, 8700 Küsnacht

Bezirk Dietikon

Leo Hunger / Ski Club
Asylstrasse 9, 8953 Dietikon

Fritz Peter / TVU 60plus
Lättenstrasse 62, 8142 Uitikon

Auch im neuen Jahr gilt:
TVU zur Arbeit bereit!

Familie Gilbert Leemann / Ski Club
Rainweg 8, 8902 Urdorf

Christiane u. Hansruedi Ilg / Leichtathletik Club
mit Fabienne und Ladina
Gjuchstrasse 11, 8953 Dietikon

Bezirk Affoltern

Anton Kälin / Leichtathletik Club
Bodenfeldstrasse 7, 8906 Bonstetten

Beatrice Oggenfuss / Sport für Alle
Heissaacherstrasse 21, 8907 Wettswil

div. Kantone

Eva Walker / Sport für Alle
Alpenweg 16, 5703 Seon

Ruth u. Robert Mächler / Leichtathletik Club
Benknerstrasse 17, 8722 Kaltbrunn

Beatrice und Hans Keller / Ski Club
Zubastrasse 33 A, 8212 Neuhausen

Familie Stefan Kälin / Handball
Rickenstrasse 2, 8732 Neuhaus
wünscht frohe Festtage und
einen guten Start ins neue Jahr

Alexandra und Max Tobler-Pfossler / Ski Club
mit Stefan
Hinterdorfstrasse 15, 9514 Wuppenau

Roy Brühlmann / Leichtathletik Club
Am Altbach, 9533 Kirchberg SG
wünscht allen TVU'lern än guete Rutsch!

Brigitte Kuhn / LAC
Martin und Simone
Postfach 232, 9650 Nesslau

Madeleine Keller / Sport für Alle
Im Wolfgrüebli, 9651 Ennetbühl
mit Urs Keller mit Familie, Wangs und
Jürg Keller mit Familie, Madulain

Leni Winterberger / TVU 60plus
3803 Beatenberg

Roland Winterberger und Familie
3116 Kirchdorf

Markus Winterberger und Familie
3804 Habkern

Priska Kälin Wenger und Daniel Wenger
Ski Club
Autofahrlehrer
Zugerstrasse, 6318 Walchwil
Gute Fahrt im neuen Jahr

Heinz Weber / Sport für Alle
26 r. Giuseppe Motta, 1202 Genève

Familie Willy Tobler / Handball
Im Hutti 23, 3250 Lyss

Kurt und Ursula Wyss / Handball
Voia las Bovas 4, 7083 Lantsch/Lenz

Kanton Schwyz

Bruno Hiestand / Leichtathletik Club
Schnabelweg 59, 8832 Wilen b. Wollerau

Franz Kälin / Leichtathletik Club
Allmeindstrasse 19, 8840 Einsiedeln

Kanton Aargau

Silke und Jörg Schaad / TVU 60plus
Breitensteinstrasse 44, 5417 Untersiggenthal

Ruedi Lehner / Leichtathletik Club
Hofstrasse 10, 8966 Oberwil-Lieli

Familie Ernst Berger / Ski Club
Fröhlichstrasse 42, 5200 Brugg

Fritz Vock / Leichtathletik Club
Bahnhofstrasse 14, 5242 Lupfig

Familie Peter Schlatter / Leichtathletik Club
Beckenmoosstrasse 10, 5330 Zurzach
wünscht allen TVU'lern eine schöne Advents-
zeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Rosemarie und Armin Stächelin / Ski Club
Bahnhofstrasse 22, 5605 Dottikon AG

Ellen und Werner Schuler / Leichtathletik Club
mit Dominik und Tabea
Bergweg 4, 5453 Remetschwil

Ausland

Kurt Birrer / Sport für Alle
Devonshire DVBX, BM Bermuda

Rolf Weber / Ski Club
Baklia 3, NO-3030 Konnerud, Norge

Christa und Heinz Negro
Ski Club
Wittwaisstrasse 100, D-88239 Wangen im Allgäu

TVU Vereine

Weisse Weihnachten, ein glückliches 2016
und weisse Ostern wünscht der Ski Club

TV Unterstrass
TVU 60^{plus}



**Wer gute Freunde treffen will,
wer's einmal laut mag, einmal still:
Für «60plus» gilt jederzeit –
«Ein Prosit der Gemütlichkeit!»**

Der Vorstand und die Mitglieder des

TVU 60plus

wünschen allen Untersträsslerinnen und
Untersträsslern ein glückliches und erfolg-
reiches neues Jahr, bei guter Gesundheit
und optimistischer Lebenseinstellung.

Der Vorstand des TV Unterstrass Handball
wünscht wunderschöne, ruhige Feiertage
und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr

Geschäfte / Inserenten

Bruno Lafranchi

Sport & Events GmbH
Zürich

wünscht alles Gute im neuen Jahr

Hafner + Schmucki

Elektro-Anlagen

Das Elektrofachgeschäft für Haushaltapparate,
Elektro- und Tel.-Inst.

Bucheggstrasse 170, 8057 Zürich
Telefon 044 361 45 45

Hensel

Hensel AG
Elektrotechnische Unternehmungen

Berninastrasse 46, 8057 Zürich
Telefon 044 364 04 04

hensel @hensel.ch – www.hensel.ch

Esko Pfister
und sein Team von **Sport Pfister**
im Bahnhof Uster-Nord
und vom Skiclub

wünschen allen im TVU ein gutes neues Jahr.

Sehen wir uns am Engadiner oder am
Finnlandia wieder ?

**Die Vereinigung
der ehemaligen LAC TVU-Cracks
wünscht allen Freunden
ein gesundes
und glückliches
neues Jahr.**

Ruedi Lehner

Hauptsponsor

MIGROS

39. Zürcher Silvesterlauf



*wünscht allen Untersträsslerinnen
und Untersträsslern einen guten Lauf
durchs neue Jahr!*

OK Zürcher Silvesterlauf

Die Geschäftsleitung
des LAC TV Unterstrass
wünscht allen Mitgliedern
und ihren Angehörigen
alles Gute für 2016!



Wir danken allen,
welche sich im Jahr 2015 für den
Verein in verschiedener Weise
eingesetzt haben und hoffen,
auch im 2016 auf Eure
Unterstützung zählen zu dürfen.

Geschäftsleitung – Administration
Leichtathletik Club TV Unterstrass

Christoph Widmer, Christoph Brand,
Bertram Dunskus, Pascal Trüb,
Marielle Krause, Silvia Dunskus